

TT-Jugend-Ranglistenspiele brachten keine Offenbarung

Steinmüller (Heuchelheim) und Christa Becker (GW) auf Platz 1

Bei den Ranglistenspielen der Tischtennisjugend in der Südschule in Gießen brachten bei den Jungen die Spiele der Vorrunde insofern eine Ueberraschung, als der mit zu den Favoriten gerechnete Becker (GW) in seiner Gruppe hinter Gerhard (Oppenrod) und Seth (Gr.-Linden) nur den dritten Platz belegen konnte und dadurch nicht mehr in die Endrunde gelangte, in der dann die Plätze 1 bis 8 entschieden wurden. In den anderen Gruppen konnten sich mit Rinn (Heuchelheim) und Volk (Gr.-Linden) vor Scheuermann (Grünberg) und Meinecke (GW), mit Steinmüller (Heuchelheim) und Hahn (Oppenrod) vor Cüsters (GW) und Hentschel (Gr.-Linden) und mit Kinzebach (Oppenrod) und Müller (GW) vor Herbert (GSV) und Schmidt (Gr.-Linden) im wesentlichen die Favoriten durchsetzen.

In der Endrunde waren die beiden Heuchelheimer Steinmüller und Rinn sowie Kinzebach (Oppenrod) ihren anderen Konkurrenten ziemlich klar überlegen. Rinn konnte zwar seinen Vereinskameraden Steinmüller mit 2:1 schlagen, verlor dafür aber überraschend gegen Gerhard (Oppenrod) und kam so bei beiderseits 6:1 Siegen durch schlechteres Satzverhältnis hinter Steinmüller nur auf den zwei-

ten Platz. An dritter Stelle folgte Kinzebach mit 5:2 Siegen, und an die vierte Stelle konnte sich durch drei knappe 2:1-Siege über Volk (Großen-Linden), Hahn und Gerhard (beide Oppenrod) mit insgesamt 3:4 Siegen der ehrgeizige Müller (GW) vorschleichen. Auf Platz 5 bis 8 hatten vier Spieler je 2:5 Siege, so daß hier die Reihenfolge: Seth (Großen-Linden), Gerhard (Oppenrod), Volk (Großen-Linden) und Hahn (Oppenrod) nur durch das bessere Satz- bzw. Ballverhältnis entschieden werden konnte.

In der Gruppe II, in der es um die Plätze 9 bis 16 der Kreisrangliste ging, war Herbert (GSV) der stärkste Spieler und siegte mit 7:0 Siegen vor Schmidt (Großen-Linden) mit 6:1, Becker (GW) mit 5:2, Cüsters (GW) mit 4:3, Scheuermann (Grünberg), Winter (Krofdorf) und Hentschel (Großen-Linden) mit je 2:5 und Meinecke (GW) mit 0:7 Siegen.

Bei einer Aufgliederung nach Altersgruppen würde nach diesen Resultaten eine Auswahl der A-Jugend mit Rinn, Kinzebach, Gerhard, Herbert, Becker und Cüsters und eine Auswahl der B-Jugend mit Steinmüller, Müller, Seth, Volk, Hahn und Schmidt aufgestellt werden.

Bei den Mädchen, wo man die eingeladenen Spielerinnen von Heuchelheim vermißt, war Christa Becker (GW) durch ihren starken Angriff allen Gegnerinnen überlegen und siegte mit insgesamt 5:0 Siegen vor Kretschmer (GW) mit 4:1, Salomo (GW) mit 3:2, Zimmermann (GW) mit 2:2, Deinert (Klein-Linden) mit 1:4 und Berner (GW) mit 0:5 Siegen.

21.08.62

Landesliga und Gruppenliga vor dem Start

In den in den ersten Septembertagen beginnenden Verbandsrunden der obersten Tischtennispielklassen wird es allem Anschein nach wieder recht hart hergehen, und gerade die Vertreter des Kreises Gießen werden es sicher nicht leicht haben. In der Landesliga Mitte haben der TV Großen-Linden und der wieder in diese Klasse aufgestiegene GSV aus dem heimischen Bezirk nur noch den VfL Marburg an ihrer Seite und stehen einer beinahe erdrückenden und für gutnachbarliche Zusammenarbeit bekannten Übermacht aus den Bezirken Frankfurt und Hanau gegenüber. Dazu gehören aus Frankfurt die aus der Südwestoberliga abgestiegene TG Sachsenhausen, die Reserve des Deutschen Vizemeisters Eintracht Frankfurt, der spielstarke SC Gelbweiß Frankfurt, der TV 1860 Frankfurt sowie der ebenfalls wieder in die Landesliga zurückgekehrte BSC Offenbach. Dazu kommen aus dem Kreis Hanau noch die bekannt spielstarken Mannschaften von Klein-Krotzenburg und Groß-Auheim.

Der TV Großen-Linden hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den jungen Perser Schahin und den von seinen Gastspielen in Weilburg, Allendorf/Lumda und zuletzt in der Oberligamannschaft der TG Friedberg bekannten „Tischtennisprofessor“ Traub nicht unwesentlich verstärken können. Erheblich schwerer sieht es für den GSV aus, dem verschiedene seiner in der letzten Saison bewährten Spieler durch Einrückern zur Bundeswehr bestenfalls gelegentlich zur Verfügung stehen. Auch der VfL Marburg wird es nach Verlust mehrerer Spieler an die „lieben Nachbarn“ in Ockershausen und Marbach sicher nicht

leicht haben, so erfolgreich wie in den letzten Jahren in der Spitzengruppe mitzuhalten.

In der Gruppenliga Lahn ist der Kreis Gießen nur noch durch den SV Grünweiß, die Reserve des GSV und den Neuling TSF Heuchelheim vertreten, wozu außerdem noch der FV Weilburg, aus dem Kreis Wetzlar die alten Rivalen Braunfels und Oberndorf, aus dem Kreis Marburg die Reserve des VfL, der TTC Anzefahr und der zweite Aufsteiger Ockershausen sowie aus dem Dillkreis der aus der Landesliga abgestiegene TG Herborn und der TV Dillenburg kommen.

Von den Gießener Mannschaften wird dabei der SV Grünweiß bemüht sein, den im Vorjahr erst in letzter Minute knapp verpaßten Aufstieg diesmal nachzuholen. GSV II wird wohl auch diesmal gelegentlich wieder mit der für Reservemannschaften traditionellen Besetzungsschwierigkeiten zu kämpfen haben und kann zufrieden sein, wenn der Klassenerhalt gelingt. Heuchelheim müßte in der Form und mit dem Kampfgeist der Aufstiegsreihe durchaus aussichtsreich in der neuen Umgebung mitmischen können. Von den übrigen Mannschaften machen sich besonders der durch Schäfer (früher Weilburg) verstärkte TV Braunfels, der TV Oberndorf sowie der TSV Ockershausen, der Leimbach (früher VfL Marburg) als Zugang melden kann, Hoffnungen auf den Titel, während der FV Weilburg und die Reserve des VfL Marburg nach zahlreichen Spielabgängen diesmal wohl kaum in der Spitzengruppe zu finden sein werden.

29.08.62

GWG siegte beim TV Oberndorf

GSV II erreichte ein 8:8 in Heuchelheim

(kt) In der TT-Gruppenliga Lahn scheint man noch nicht recht beginnen zu wollen, denn nicht weniger als drei Begegnungen gingen kampfflos aus. Die Reserve des VfL Marburg verzichtete auf ihre Reise in den Dillkreis und überließ ihren Gegnern TC Herborn und TV Dillenburg die Punkte. Der FV Weilburg trat gegen den TTC Anzefahr nicht an und wird wahrscheinlich ebenfalls die Punkte an die Gäste abgeben müssen. Beim TV Braunfels hatte Anzefahr nichts zu bestellen und unterlag 3:9.

Einen spannenden Verlauf nahm das Lokalderby TSF Heuchelheim gegen GSV II, der ohne Dr. Barnikol antreten mußte. Nach einer 3:0- und 7:4-Führung konnten die Gastgeber am Ende froh sein, durch den knappen Gewinn des letzten Doppels wenigstens noch einen Punkt gerettet zu haben. Im schönsten Spiel des Tages schlug Ziajkowski (GSV) Georgi, der später auch gegen Schreiber den kürzeren zog. Bei den Gieß-

enern überragten Otto und Michel mit Siegen über Hasieber als auch Rehberg, während bei den Gastgebern Gath und Mattern mit je zwei Einzelerfolgen gefielen. Die übrigen Punkte für Heuchelheim holten Wagner sowie die Doppel Hasieber/Rehberg (2) und Georgi/Mattern. Für den GSV waren noch Schreiber/Michel und Ullschmied erfolgreich.

Wie erwartet mußte Grün-Weiß Gießen beim TV Oberndorf schwer kämpfen, ehe ein 9:6-Sieg sichergestellt war. Zuerst sah es gar nicht nach einem Erfolg aus, da die Gastgeber mit 3:0 in Führung gingen. Großen Anteil am doppelten Punktgewinn hat der stark verbesserte Becker, dessen Siege über Velten und Döpp eine angenehme Ueberraschung waren. Auch Obwald überzeugte mit zwei Erfolgen. Bei den Gastgebern überragte der Spitzenspieler Koob, der an heimischer Platte weder von Gans noch von Donnerstag zu bezwingen war. Die beiden Gießener re-vanchierten sich jedoch mit Siegen über Vietor. In die restlichen Punkterfolge teilten sich der für Neuhaus Ersatz spielende S. Richter, Hundrieser und Gans/Donnerstag.

04.09.62

GSV kämpfte mit wechselndem Erfolg

Knappe Niederlage im Lahnderby — GWG und GSV II gewannen kampfflos

(kt) Recht verheißungsvoll begann für den GSV der Start in die Landesliga Mitte; denn der Mitaufsteiger BSC Offenbach wurde nach schönem Spiel 9:4 geschlagen, obwohl Spitzenspieler Stöcker fehlte.

Haas/Teigler und Khossusi/Weeg erzielten gleich eine 2:0-Führung, die Otto, Haas, Weeg, Khossusi und wiederum Otto auf 7:2 ausbauten. Die Gäste kamen noch einmal auf 7:4 heran, ehe Haas und Weeg den Sieg endgültig sicherstellten. Bei den Gießenern überragten Haas, der in einem erstklassigen Spiel den Offenbacher Spitzenspieler Appel bezwingen konnte, Weeg und der Ersatzmann Otto durch seine enorme Kampfkraft. Weniger glücklich spielte der GSV im Lahnderby gegen den VfL Marburg, der trotz zahlreicher Abgänge wieder eine starke Mannschaft aufbot. Die Spannung und Härte der Auseinandersetzung, die nach über 3 Stunden 9:6 für die Gäste endete, spiegelt sich im Spielverlauf, denn bis zum 6:8 war es keiner Mannschaft gelungen, mit mehr als einem Punkt in Führung zu gehen. Bis dahin konnte der GSV durch Siege

11.09.62

Verheißungsvoller Start des TV Großen-Linden

GSV holte zwei Punkte in Frankfurt — GWG klarer Sieger über Heuchelheim

(kt) Recht gut begann der TV Großen-Linden seine Punktspiele in der TT-Landesliga Mitte. In Groß-Auheim reichte es zwar nur zu einem 8:8, doch Klein-Krotzenburg, das als sehr heimstark bekannt ist wurde überraschend hoch 9:4 geschlagen. Bester Spieler der Großen-Lindener war Traub, der alle vier Einzel gewann. Auch der andere „Neuling“ Schahin war je einmal erfolgreich. Die übrigen Punkte gegen Groß-Auheim erzielten Becker, Weiß, Künz und die Doppel Becker/Künz und Schäfer/Weiß, während in Klein-Krotzenburg noch Becker und Künz je zweimal sowie Post und Weiß erfolgreich waren.

Auch der GSV kam zu einem 9:4 Erfolg über die sehr schwache Reserve von Eintr. Frankfurt, die nur mit 5 Mann angetreten war. Die Siegespunkte für den keineswegs überzeugenden GSV holten Haas/Teigler, Haas, Weeg (2), Khossusi, Hinz und Michel. Gegen SC Gelb-Weiß Frankfurt unterlag der GSV mit 9:4, obwohl er bedeutend besser spielte als gegen Eintracht II. Das Glück war jedoch auf der Seite der Gastgeber, die allein in 6 Spielen erst in knappen Entscheidungssätzen gewannen. Die Gießener Ehrenpunkte erzielten die sehr gut spielenden Teigler, Haas, Michel und Hinz.

In der Gruppenliga Lahn kam Grün-Weiß Gießen zu einem hohen, aber verdienten 9:2-Erfolg über TSF Heuchelheim. Die TSF, die nicht in bester Verfassung antraten, konnten nur durch Mattern und Hasieber zwei Punkte erreichen. Für den Gastgeber siegten Becker/Hundrieser, Donnerstag/Gans, Gans und Oswald je zweimal sowie Donnerstag, Becker und van der Meulen. Der TV Braunfels untermauerte seine Favoritenstellung mit einem 9:0 über den TV Dillenburg, der auch beim TV Oberndorf mit 3:9 den kürzeren zog. Klar gewann der TTC Anzefahr gegen die II. Garnitur des VfL Marburg. Der FV Weilburg hat seine Mannschaft nun endgültig zurückgezogen und wird aus der Wertung gestrichen.

18.09.62

Knapper GSV-Sieg in Großen-Linden

TSV Ockershausen entschied Spitzenspiel der Gruppenliga für sich

(kt) Die herausragende Begegnung in der Landesliga Mitte war das Aufeinandertreffen der alten Kontrahenten TV Großen-Linden und GSV. Auch diesmal konnten die Gastgeber nicht gewinnen, und der GSV nahm nach einer dreistündigen Nervenschlacht mit einem knappen aber verdienten 9:7 beide Punkte mit.

Zunächst sah es nicht nach einem Gießener Erfolg aus; denn durch Becker/Künz, Künz, Schäfer II, Becker und Traub erzielten die Gastgeber Erfolge, denen der GSV nur Siege von Weeg/Schreiber und Teigler entgegenzusetzen hatte. Dann steigerten sich die Gäste großartig und konnten durch klare Siege von Weeg, Schreiber und List gleichziehen. Becker brachte durch einen glücklichen Sieg über Teigler seine Mannschaft noch einmal in Führung, die Haas postwendend zum 6:6 egalisierte. Im schönsten Spiel des Tages schlug dann Weeg Traub und Khossusi brachte den GSV durch einen ziemlich glücklichen Erfolg über Weiß mit 8:6 in Front. Ob-

25.09.62

von Teigler/Haas, Ziakowski, Teigler, Weeg, Schreiber und Haas glänzend mithalten. Dann verließ Fortuna die Gastgeber. Der reichlich nervös spielende Weeg verlor gegen Döhner und auch List, dem man den Mangel an Trainingsgelegenheit bei der Bundeswehr ansah, mußte sich trotz anfänglicher Führung im Entscheidungssatz gegen Dieth geschlagen geben. Auch das Doppel Teigler/Haas hatte dann wenig Glück und vergab ganz knapp die Möglichkeit auf ein Unentschieden.

Die TG Sachsenhausen bewies mit einem 9:0 über Eintracht Frankfurt II. und einem 9:6 über den schärfsten Rivalen Gelb-Weiß Frankfurt, daß sie wieder in die Oberliga zurückkehren will. — Weitere Ergebnisse: Offenbach — Klein-Krotzenburg 3:9, 1860 Ffm — Gelb-Weiß Ffm 1:9, Klein-Krotzenburg — 1860 Ffm 9:4, Groß-Auheim — Eintracht Ffm II. 9:3.

In der Gruppenliga Lahn wurde der TSV Ockershausen seiner Favoritenrolle gerecht und besiegte Oberndorf 9:3, obwohl er nur mit 5 Mann antreten konnte. Erheblich schwerer hatte es der Mitfavorit TV Braunfels, der beim Neuling Heuchelheim erst nach Kampf mit 9:8 die Oberhand behielt. Kampfflos gewannen GSV II und GWG die Punkte gegen Weilburg, da diese Mannschaft wieder nicht antrat und wahrscheinlich zurückgezogen wird. Die Reserve des VfL Marburg verlor gegen Oberndorf 0:9.

In der Bezirksklasse gab es knappe Favoritensiege. So kam der Vizemeister Allendorf gegen den starken Neuling Lollar zu einem 9:6-Erfolg, den er ausschließlich seiner starken Spitze mit den Gebr. Englisch verdankt. Recht schwer hatte es auch der Gruppenligaabsteiger TV Lich, der nach einem 3:5 Pausenrückstand in Eberstadt noch mit 9:6 die Oberhand behielt. Hungen siegte gegen den Angstgegner Grünberg mit 9:4. Das klare Ergebnis täuscht allerdings etwas über den wahren Spielverlauf hinweg, denn bei Halbzeit stand die Partie noch 4:4 unentschieden.

In ihrem ersten Spiel in der Damen-Oberliga Südwest empfängt heute abend die GSV-Vertretung Blau-Gelb Darmstadt. Die Gießenerinnen werden es sehr schwerhaben, da noch nicht sicher ist, ob der GSV die kommende Saison mit stärkster Aufstellung bestreiten kann.

Tischtennis-Auftakt mit Mörfeldener Niederlage

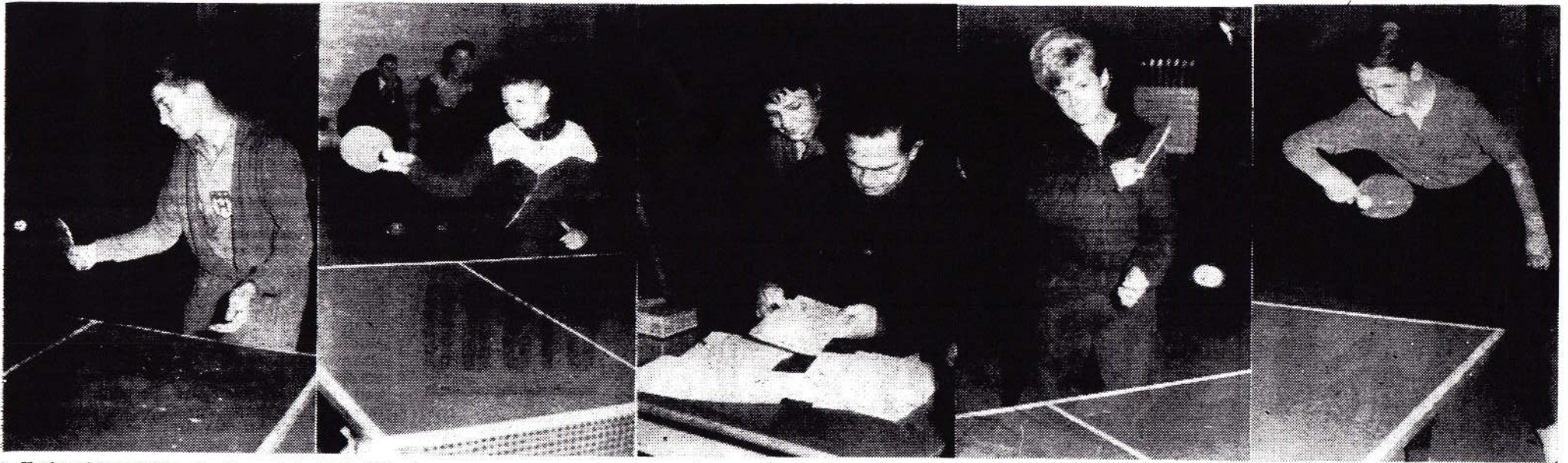
In der Gruppe 2 der Tischtennis-Oberliga Südwest gab es zum Saison-Auftakt eine Riesenerwartung, denn der mehrfache Deutsche Mannschaftsmeister TTC Mörfelden, der durch den Abgang Michaelis nach Hamburg doch stark geschwächt ist, unterlag beim TV Heringen unerwartet klar mit 3:9. Beim ESV Jahn Kassel dagegen glückte den Mörfeldenern ein 9:5-Erfolg. Recht mäßig schnitten die beiden Oberliga-Neulinge Grün-Weiß Frankfurt und TGS Rödelheim ab. Die Grün-Weißen zogen bei der TG Friedberg mit 2:9 den kürzeren und die TGS Rödelheim verlor bei Blau-Gelb Darmstadt nach einer 6:5-Führung noch mit 6:9. Sehr schwach spielte auch die Mannschaft von Mainz 05, die bei Eintracht Wetzlar mit 7:9 und bei der TG Friedberg mit 5:9 insgesamt vier Punkte abgab.

In der Damen-Oberliga Südwest (Gruppe Hessen) siegte der Vorjahresmeister Eintracht Frankfurt beim Neuling KSV Hessen Kassel 9:0. Concordia Bad Nauheim gab dem SV 98 Darmstadt mit 9:4 das Nachsehen.

wohl die Gastgeber durch Becker/Künz noch einmal verkürzen konnten, stellten die nervlich stärkeren Haas/Teigler gegen Traub/Schäfer II den Sieg für den GSV sicher.

Die TG Sachsenhausen behauptete ihre Führung durch ein 9:4 über TV 1860 Ffm und ein 9:2 über VfL Marburg. Das Schlußlicht BSC Offenbach blieb weiter ohne Erfolg und verlor gegen TV 1860 Ffm 6:9 und den VfL Marburg 2:9. Groß-Auheim kam in Klein-Krotzenburg zu einem 9:5-Sieg.

Im Spitzenspiel der Gruppenliga Lahn siegte der TSV Ockershausen beim TV Braunfels überraschend klar mit 9:1; lediglich Leimbach mußte gegen den Ex-Weilburger Schäfer einen Punkt abgeben. Grün-Weiß Gießen wahrte seine Chancen durch ein sicheres 9:1 über den Lokalrivalen GSV II, dessen Ehrenpunkt der erstmals wieder spielende Dr. Barnikol erzielte. Die TSF Heuchelheim konnte beim heimstarken TV Oberndorf nicht überzeugen und unterlag 2:9. Der TTC Anzefahr dagegen kam auf seiner Dillkreisreise zu zwei wertvollen Siegen. In Herborn gewann er 9:5 und beim TV Dillenburg sogar 9:4.



Kreismeisterschaften der Jugend im Bild: Mit vier Titelgewinnen war Steinmüller (Heuchelheim) erfolgreichster Teilnehmer. — Der Schüler Hackenberg (GWG) kam zu zwei Erfolgen. — Unter der bewährten Leitung von Kreiswart Neumann liefen die Spiele reibungslos ab. — Jutta Berner (GWG) und Bernd Knapp (Klein-Linden) errangen je einen vierten Platz (Fotos: Brunk)

26.09.62

TT-Kreismeisterschaften der Klassen A, B und Junioren

Schafft Becker (Großen-Linden) eine erfolgreiche Titelverteidigung?

(kt) Der GSV ist Ausrichter der Kreis-Einzel-Meisterschaften, die am Sonntag in der Südschule ausgetragen werden. Auch in diesem Jahr ist kaum mit großen Veränderungen an der Spitze der Herren-A-Klasse zu rechnen. Im Vordergrund kann man im wesentlichen die Spitzenspieler des TV Großen-Linden und der beiden Gießener Vereine GW und GSV erwarten.

Die besten Chancen hat hier zweifellos der Titelverteidiger Becker, der auf Grund seiner sicheren Spielweise und guten Kondition wieder das Endspiel erreichen müßte. Möglicher Gegner könnte der Vorjahreszweite Gans (GWG) oder dessen stark verbesserter Klubkamerad Donnerstag sein. Auch die beiden GSV-Spieler Haas und Weeg gehören mit zum Kreis der Favoriten. Nicht zu vergessen die Gebrüder Englisch, die im vergangenen Jahr eine bedeutende Rolle spielten.

Ganz anders verhält sich die Sache bei den Damen. Hier ist die hessische Ranglistenspielerinnen Elke Weigand (GSV) schon seit Jahren ungefährdet. Auch unter den Nächstplatzierten sollten GSV-Damen zu finden sein. In der B-Klasse kann man schlecht etwas voraussagen, da nicht hinreichend bekannt ist, welche Spieler und Spielerinnen wegen Turniererfolgen in die A-Klasse aufrücken müssen.

Ein interessanter Wettbewerb verspricht auch diesmal wieder die Meisterschaft der Junioren zu

werden, die im vergangenen Jahr von Haas (GSV) vor Gans (GWG) gewonnen wurde. Diese beiden gehören erneut zu den Favoriten, dazu kommen noch Weeg und Schreiber (GSV). Vielleicht können auch Hundrieser (GWG) und Michel (GSV) ein ernstes Wort bei der Vergabe des Titels mitreden.

In Erlangen tragen die Tischtennisverbände von Bayern und Hessen am Wochenende Ranglisten-Vergleichsspiele aus, an denen von beiden Verbänden je neun Herren und sechs Damen teilnehmen.

29.09.62

Bernd Gans (GWG) neuer TT-Kreismeister

Weeg (GSV) war mit vier Titeln erfolgreichster Teilnehmer

(kt) Nach der Jugend ermittelten am Sonntag die A- und B-Klasse sowie die Junioren ihre Meister. Zwar lagen insgesamt nur etwa 50 Meldungen vor, doch spielstärkemäßig waren die Wettbewerbe, außer bei den Damen, sehr gut besetzt.

Besonders bei den Junioren war ein kleines, aber auserlesenes Feld am Start. Hier gab es spannende und kampfbetonte Treffen, bei denen auch Ueberraschungen nicht ausblieben.

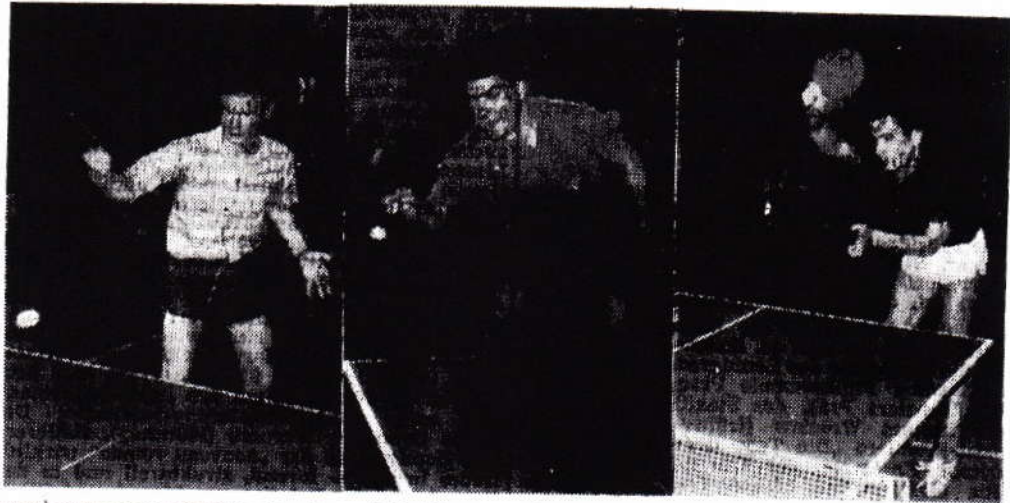
So mußten die Favoriten Haas (GSV) und Gans (GWG) ihre Titelhoffnungen durch überraschende Niederlagen gegen Handrieser (GWG) bzw. Schreiber (GSV) begraben. Sieger wurde ohne Spielverlust Gerhard Weeg (GSV) vor Hundrieser, Haas und Schreiber. Im Doppel lösten Weeg/Schreiber die Vorjahrsieger Gans/Haas ab, die vor Michel/Wroblewski (GSV/Lollar) den zweiten Platz belegten.

Für seine schlechte Placierung bei den Junioren revanchierte sich Gans in der Herren-Klasse A, deren Wettbewerbe ebenfalls im doppeltem K.-o.-System ausgetragen wurden. Der Grün-Weiße wurde Sieger der Siegerhälfte durch klare Erfolge über Künz und Traub (beide Großen-Linden), ein ganz knappes 2:1 über Englisch (Allendorf) und ein 2:0 über Weeg. Wesentlich schwerer hatte es der Titelverteidiger Becker (Großen-Linden), der schon in der zweiten Runde durch eine Niederlage gegen Donnerstag (GWG) in die Verliererhälfte kam. Erst durch Siege über seinen Vereinskameraden Künz, Neuhaus (GWG), Englisch, Donnerstag und schließlich über Weeg konnte er das Endspiel erreichen. Durch das Handikap der anfänglichen Niederlage war er dann aber nervös und nicht so konzentriert wie gewöhnlich und mußte dem freil aufspielenden Gans einen recht deutlichen 2:0-Sieg und damit die Meisterschaft überlassen. Dritter wurde Weeg (GSV) vor Donnerstag (GWG). Mit einer Ueberraschung endete das Doppel. Hier waren die beiden jüngsten Paare Weeg/Schreiber (GSV) und Michel/Hundrieser (GSV/GWG) ziemlich unerwartet unter sich. Das „Zufallsdoppel“ Michel/Hundrieser hatte im Halbfinale die Gesetzten Becker/Künz (Großen-Linden) geschlagen, mußte sich im Endspiel aber dem GSV-Doppel nach einigen Aufregungen knapp beugen. Im Kampf um den dritten Platz siegte die Kombination Neuhaus/Dr. Barnikol (GWG/GSV) gegen Becker/Künz.

In der zahlenmäßig am stärksten besetzten Herren-Klasse B behielt Waldschmidt (TSF Heuchelheim) gegen Wroblewski (Lollar) das bessere Ende für sich und konnte seinen Gegner nach anfänglicher Niederlage noch auf den zweiten Platz verweisen. Es folgten K. Richter (GWG) und Kübler (TV Lich). Auch

im Doppel war Waldschmidt mit seinem Vereinskameraden Hasleber erfolgreich. Sie besiegten im Finale die Grün-Weißen K. Richter/S. Richter.

Da bei den Damen die Titelverteidigerin Elke Weigand (GSV) wegen anderer sportlicher Verpflichtungen nicht am Start sein konnte, war der Weg freil für die Vorjahreszweite Frl. Bartsch (Lollar). Sie war ihren Gegnern klar überlegen und verwies Frl. Stumpf und Frau Heß (beide GSV) auf die nächsten Plätze. Im Mixed holte sich Weeg mit seiner Partnerin Frau Heß seinen vierten Titel. Den zweiten Platz belegten Oswald/Frl. Bartsch (GWG/Lollar) vor Schreiber/Frl. Stumpf (GSV).



TT-Kreismeisterschaften der A- und B-Klasse sowie der Junioren im Bild: Gans (GWG) entthronte den Titelverteidiger Becker. — Weeg (GSV) wurde vierfacher Titelträger. — Auch Schreiber (GSV) kam mit Weeg zusammen zu zwei Siegen im Doppel der Junioren und der A-Klasse. (Fotos: Brunk)

62.10.62

Allendorf siegte in Lich 9:4

Vier Unentschieden in der TT-Kreisklasse A

(kt) In der TT-Bezirksklasse, Gruppe Mitte, konnte im Spiel der beiden aussichtsreichsten Mannschaften Allendorf gegen TV Lich überraschend klar mit 9:4 gewinnen. Die Licher konnten nicht, wie erwartet, das Übergewicht der Gäste an der Spitze durch Siege auf den übrigen Plätzen ausgleichen.

Im kleinen Lokalderby mußte sich GSV III bei der III. Garnitur von GWG mit 5:9 geschlagen geben, und mit dem gleichen Resultat unterlag Grünberg trotz anfänglicher Führung gegen Eberstadt. Mit einem überraschend hohen 9:2 gegen Hungen bewies die Reserve von GWG, daß sie gewillt ist, ein ernstes Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitzureden. Auch der TSV Atzbach hatte mit einem 9:2 gegen GSV III und einem knappen 9:7 über Lollar einen ansprechenden Start.

Viele knappe Resultate in beiden Gruppen der Kreisklasse A zeigen, daß auch in dieser Saison wieder hart um die Meisterschaft gerungen wird. An die Spitze der Gruppe Nord setzte sich Beuern durch ein klares 9:0 über Rüdtingshausen, gefolgt von Lollar II, das in Kesselbach ebenso sicher 9:1 gewann. Auch Oppenrod bewies mit einem 9:2-Sieg in Reiskirchen, daß mit seiner Mannschaft wieder zu rechnen ist. Dagegen ging es in den Spielen Krofdorf — Heuchelheim II und Atzbach II — GSV V

recht knapp zu. Beide Begegnungen endeten 8:8. In der Gruppe Süd setzten sich die Reserven von Eberstadt und Großen-Linden jeweils 9:4 gegen Holzheim bzw. Lich II durch. Knapp endete das Vereinsderby von Klein-Linden mit einem 9:7 der Ersten Mannschaft über die Reserve. Schwarzgelb und GSV IV könnten beide nicht in stärkster Besetzung antreten und trennten sich 8:8. Mit demselben Ergebnis erzielte der Neuling Steinbach gegen Annerod seinen ersten Punkt in der A-Klasse.

Deutschland gewann TT-Länderkampf gegen Holland

Die deutschen Tischtennis-Spieler setzten ihre Erfolgsserie über Holland am Samstag mit einem 5:0-Sieg im Länderkampf in der Bremerhavener Roter-Sand-Sporthalle fort. Die Niederländer spielten dabei allerdings etwas unglücklich, denn Vizemeister Schoofs war zweimal nahe vor einem Punktgewinn.

Die Ergebnisse (Deutschland zuerst genannt): Michalek — Onnes 2:0 (21:12, 21:16); Offergeld gegen Bakker 2:0 (21:17, 21:8); Schöler — Schoofs 2:1 (15:21, 12:18, 21:18); Offergeld — Onnes 2:0 (21:17, 21:14); Michalek — Schoofs 2:1 (18:21, 21:17, 21:14).

02.10.62

Gießener Gruppenliga-Vereine müssen reisen

Abschluß der TT-Kreismeisterschaften mit C- und D-Klasse

(kt) In der TT-Landesliga haben unsere Vertreter TV Großen-Linden und GSV diesmal spielfrei. Der Spitzenreiter Sachsenhausen ist gegen Kleinkrotzenburg ungefährdet, während sich mit SC Gelb-Weiß Frankfurt und Groß-Auheim zwei Verfolger gegenseitig die Punkte abnehmen müssen. VfL Marburg müßte gegen die Reserve von Eintracht Frankfurt zu einem klaren Punkterfolg kommen.

Zu interessanten Treffen kommt es in der Gruppenliga Lahn, wo alle Gießener Vereine auswärts spielen. Dabei muß der bisher noch ungeschlagene Spitzenreiter Grün-Weiß zum heimstarken TTC Anzefahr, wird sich aber knapp durchsetzen können. GSV II stellt sich beim anderen Ungeschlagenen, TSV Ockershausen, vor und wird über jeden Satzgewinn froh sein müssen. Eine reelle Siegeschance haben die Gießener dagegen bei der IL Garnitur des VfL Marburg. Eine spannende Auseinandersetzung verspricht das Derby mit lokalem Charakter TV Oberndorf — TV Braunfels zu werden.

In der Bezirksklasse ist der Tabellenerste Allendorf gegen Grünberg nicht gefährdet, während der gleichfalls noch ungeschlagene Verfolger Atzbach

mit dem TV Lich einen aussichtsreichen Kandidaten vorgesetzt bekommt. Offen ist die Partie Eberstadt gegen Grün-Weiß II. GSV III wird auch in Hungen kaum gewinnen können, während der andere Neuling Lollar sich bei Grün-Weiß III den ersten Punkterfolg erhofft.

In der Kreisklasse A stehen folgende Begegnungen auf dem Programm: Gruppe Nord: GSV V gegen Krotzdorf, Heuchelheim II — Kesselbach, Lollar II — Beuern, Rüdtingshausen — Reiskirchen, Oppenrod — Atzbach II, Gruppe Süd: GSV IV gegen Klein-Linden II, Klein-Linden I — Großen-Linden II, Lich II — Eberstadt II, Holzheim — Annerod, Steinbach — Schwarz-Gelb.

In der TT-Oberliga der Damen spielt die Mannschaft des GSV in Kassel gegen den KSV und wird auch dort, nach ihrer 0:9-Niederlage bei der Frankfurter Eintracht, kaum zum ersten Sieg kommen.

Die Einzelkreismeisterschaften werden am Wochenende mit den Wettbewerben der C- und D-Klasse beendet. Während in der D-Klasse nach dem Aufbrechen des Vorjahrsiegers Vorwerk (GSV) kein Favorit genannt werden kann, sind in der C-Klasse einige aussichtsreiche Bewerber am Start. Die Lollarer Weimer und Schmidt, Burg und Chladek (beide Heuchelheim), Fink (Lich), G. Lotz (Allendorf) sowie die Nachwuchsspieler des GSV müßten den Sieger unter sich aussuchen können.

10.10.62

Grün-Weiß im Tischtennis weiter in Front

Fink (Lich) und H. Jany (GSV) Sieger der C- bzw. D-Klasse

(kt) Erwartungsgemäß verlief, ohne unsere Vertreter Großen-Linden und GSV, der erste Oktoberspieltag in der TT-Landesliga Mitte. Der Spitzenreiter TG Sachsenhausen baute seine Führung durch ein überraschend hohes 9:0 gegen Kleinkrotzenburg weiter aus. Der aussichtsreiche Verfolger Groß-Auheim unterlag beim SC Gelb-Weiß Frankfurt knapp mit 7:9, der damit den zweiten Platz belegt. Weiter in der Spitzengruppe bleibt auch der VfL Marburg, der die Reserve der Frankfurter Eintracht mit 9:4 abfertigte. In einer Nachholbegegnung leistete Eintracht II Gelb-Weiß mehr Widerstand als erwartet und zog mit 6:9 nur knapp den kürzeren.

Seine führende Position behauptete in der Gruppenliga Lahn Grün-Weiß Gießen mit einem sicheren 9:3-Erfolg in Anzefahr. Beim Tabellenführer überragte erneut die Spitze mit Gans und Donnerstag, die je zweimal erfolgreich waren. Die restlichen Punkte erzielten Hundrieser, Oswald (2), K. Richter und Hundrieser/Becker. Auch der TSV Ockershausen blieb weiterhin verlustpunktfrei. Allerdings täuscht das hohe 9:0 über GSV II etwas über den wahren Spielverlauf hinweg denn die Gäste, die auf ihre Spitzenspieler Zlajkowski und Dr. Barnikol verzichten mußten, erzwangen in vier Spielen Entscheidungssätze, wo Schreiber/Michel und Schreiber erst in der Verlängerung unterlagen. Den erwarteten Gießener Erfolg gab es dagegen bei VfL Marburg II. Hier trugen die beiden „Ersatzspieler“ Döring und Bonke mit je zwei Erfolgen nicht unerheblich zum 9:4-Sieg für GSV II bei. Die übrigen Punkte holten Schreiber, Michel, Ullschmied, Otto und Otto/Döring.

Aus der Bezirksklasse sind nur zwei Resultate bekannt. Die beiden Verfolger Atzbach und Lich nahmen sich die Punkte gegenseitig ab und trennten sich 8:8. GSV III blieb auch in Hungen der erste Erfolg verwehrt. Vier Punkte auf den hinteren Plätzen nutzten den Gießenern nichts, die dem Glücklicheren einen mehr als knappen Sieg überlassen mußten.

In der Oberliga der Damen unterlag der GSV beim KSV Hessen Kassel mit 4:9. Die Ehrenpunkte für die nicht überzeugenden Gießenerinnen erzielten Weigand, Stumpf, Harig und Heß/Stumpf.

Kreismeisterschaften der C- und D-Klasse

Die diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften gingen mit den Wettbewerben der C- und D-Klasse zu Ende. In der C-Klasse gab es durch Fink (Lich) einen nicht ganz unerwarteten Erfolg. Eine Ueberraschung dagegen ist der zweite Platz seines Vereinskameraden Schwab, der in dem 34 Mann starken Feld immerhin Spieler wie König (Schwarz-Gelb 3.), Eißer (Eberstadt 4.), Burg (Heuchelheim) und Leßmann (Eberstadt) hinter sich lassen konnte.

Ein etwas anderes Bild ergab sich im Doppel. Hier siegten Eißer/Leßmann vor Weimer/Wagner (Lollar), den Licher Erstplacierten im Einzel und Gartelmann/Chladek (GSV/Heuchelheim).

In der D-Klasse waren 27 Teilnehmer am Start. Hier setzte sich H. Jany (GSV) vor Schimpke (Krotzdorf) durch. Auf den Plätzen 3 und 4 landeten Mölcher (Freienseen) und Schäfer (Beuern). Im Doppel gab es einen Sieg für Mücke durch Grein/Jüngst, die Eichhorn/Eichhorn (FC Grünigen), Hasselbach/Schäfer (Londorf/Beuern) und Becker/Abendroth (GWG) auf die Plätze verwiesen.

Landesliga Mitte:

TG Sachst.	5 45:12 10:0	Kl.-Krotz/bg.	5 27:34 4:6
GW Ffm	5 42:27 8:2	Gr.-Linden	3 24:21 3:3
VfL Marbg.	4 29:21 6:2	1860 Ffm	4 18:33 2:6
GSV	5 37:33 6:4	BSC Offenb.	4 15:36 0:8
Gr.-Auh.	4 33:25 5:3	E. Ffm II	5 17:45 0:10

Gruppenliga Lahn

GW Gießen	4 36:12 8:0	TC Herborn	3 23:10 4:2
TV Braunfels	5 37:24 8:2	GSV II	4 18:39 3:5
Ockershausen	3 27:4 6:0	Dillenburg	5 17:36 2:8
Oberndorf	6 42:32 6:6	Heuchelheim	4 16:36 1:7
TTC Anzefahr	5 33:29 6:4	VfL Marbg. II	5 6:45 0:10

Anmerkung: Da der FV Weilburg vorzeitig zurückgezogen hat, steigt nur noch eine Mannschaft aus der Gruppenliga ab.

Bezirksklasse

Atzbach	3 36:18 5:1	GW III	1 9:5 2:0
Allendorf	2 18:10 4:0	Eberstadt	2 15:14 2:2
Hungen	3 20:20 4:2	Lollar	2 13:18 0:4
Lich	3 21:23 3:3	Grünberg	2 9:18 0:4
GW II	1 8:2 2:0	GSV III	3 14:27 0:6

10.10.62

Spitzenmannschaften der TT-Bezirksklasse sind Favoriten

Kreis-Vergleichskampf der Jugend von Gießen und Hanau

(kt) Wegen der hessischen Ranglistenspiele finden in der Landesliga Mitte und der Gruppenliga Lahn diesmal keine Begegnungen statt. Deshalb konzentriert sich das lokale Interesse auf die Bezirksklasse und die A-Klasse.

In der Bezirksklasse sollte sich auch durch den kommenden Spieltag in der Rangfolge nicht allzuviel ändern. Der Spitzenreiter Atzbach wird kaum beim bisher sieglosen TSV Grünberg stolpern. Etwas schwerer hat es der Zweite, nach Minuspunkten sogar besser stehende, TSV Allendorf, der bei Grün-Weiß II antreten muß. Die starke Spitze könnte wieder einmal für die Mannschaft aus dem Lumdatal entscheiden. Mit den gegen GSV III gezeigten Leistungen wird der TSV Hungen dem Neuling Lollar die ersten Punkte überlassen müssen. Ungefährdet ist der TV Lich gegen Grün-Weiß III und auch Eberstadt sollte bei der III. Garnitur des GSV gewinnen können.

Einige interessante Begegnungen stehen in der Kreisklasse A auf dem Spielplan. So empfängt in der Gruppe Süd der Bezirksklassen-Absteiger Großen-Linden II den vorjährigen Meister GSV IV, der es diesmal mit einer neuformierten Mannschaft sehr schwer haben wird. Ein anderer Meisterschafts-aspirant, die Reserve von Eberstadt, erhält Klein-Linden I als Prüfstein. Ausgeglichen erscheinen die Begegnungen Annerod — Lich II und Klein-Lin-

den II — Steinbach, während Schwarz-Gelb mit einer kompletten Mannschaft gegen Holzheim zum doppelten Punktgewinn kommen müßte. In der Gruppe Nord muß Beuern nach seinem hohen Sieg am vergangenen Spieltag diesmal seine Kräfte mit der spielstarken Reserve von Heuchelheim messen. Eine wichtige Vorentscheidung um die Spitze fällt in Krotzdorf, wo der Vizemeister des Vorjahres, der STTC, auf Oppenrod trifft, das sich diesmal eine gute Chance errechnet hat. Favoriten sind die Reserven von Atzbach und Lollar in ihren Spielen gegen Rüdtingshausen bzw. Reiskirchen. Auch GSV V sollte die Begegnung in Kesselbach für sich entscheiden.

Am Sonntag findet in der Südschule ein großer Jugendvergleichskampf zwischen den Kreisen Gießen und Hanau statt. Es treten 5 Mannschaften gegeneinander an. Der Papierform nach müßten die Gäste aus Südhessen im Gesamtergebnis knapp siegen, doch im Gießener Lager ist man nach dem Erfolg in Bochum zuversichtlich, da, wie es heißt, die anderen „auch nur mit Wasser kochen“. Die Gießener Farben vertreten bei der männlichen Jugend A die Heuchelheimer Steinmüller und Rinn, Becker (GWG), Herbert (GSV) sowie Kinzbach und Gerhard (beide Oppenrod), bei der B-Jugend Müller und Meineke (beide GWG), Scheuermann (Grünberg) und die Großen-Lindener Seth, Volk, Schmidt. Die Schüler spielen mit Hackenberg und Wiesner (beide GWG), Jany (GSV), Knapp (Klein-Linden) auf II

13.10.62

Gießener Sieg im TT-Jugendvergleichskampf

Nur Allendorf noch ohne Punktverlust in der Bezirksklasse

(kt) Zu einem Vergleichskampf empfing am Sonntag die Jugendauswahl des Kreises Gießen die Auswahl des Kreises Offenbach, der in der Jugendarbeit in Hessen eine führende Rolle einnimmt. Trotzdem konnten die Gastgeber in allen fünf Disziplinen den Sieg davontragen, was für die gute Breitenarbeit innerhalb unseres Kreises spricht.

In der A-Jugend gewann die Gießener Vertretung sicherer als erwartet mit 9:3, wobei besonders Becker (GWG) auf Platz 2 seine gute Form mit zwei eindeutigen Einzelerfolgen unter Beweis stellte. Auch Herbert (GSV) konnte mit zwei Siegen gefallen. Die restlichen Punkte erzielten Steinmüller (Heuchelheim), Kinzbach, Gerhard (beide Oppenrod), Rinn (Heuchelheim) und das Doppel Becker/Kinzbach. In der B-Jugend standen sich zwei Viermannschaften gegenüber. Fünf Punkte der Großen-Lindener Seth, Volk und Schmidt und Siege der Doppel Seth/Scheuermann (Großen-Linden/Grünberg) und Schmidt/Volk ergaben einen 7:1-Erfolg unserer Kreisauswahl. Die härteste und spannendste Auseinandersetzung gab es bei den Schülern, die schließlich von der Gießener Vertretung mit 9:6 gewonnen wurde. Entschieden dafür war der nicht erwartete Erfolg von W. Jany (GSV) über den Spitzenspieler der Gäste, Kudritzki, die Nr. 1

16.10.62

des hessischen Vizemeisters Bleber. Jany kam auch als einziger zu zwei Einzelerfolgen, während sich Kreismeister Hackenberg (GWG) mit einem Erfolg zufriedengeben mußte. Dafür gewann er mit seinem Vereinskameraden Wiesner zwei Doppel. Die weiteren Punkte holten Huf II und Löschner (beide Großen-Linden), Wiesner (GWG) und Jany/Huf II. Die Vertretung der weiblichen Jugend stand ihren männlichen Kollegen nicht nach und besiegte die Gäste mit 9:3. Hier zeichneten sich auf den hinteren Plätzen Berner (GWG) und Deinert (Klein-Linden) mit je zwei Siegen aus. Die GW-Mädchen M. Kretschmer, Zimmermann und Salomo waren einmal erfolgreich. Auch die Doppel Becker/Berner und Kretschmer/Zimmermann trugen mit zum Sieg bei. Die hohe Gesamtniederlage der Gäste besiegelten die Mädchen. Unsere Kreisauswahl gewann 7:3 durch Siege von Poetsch/Marsteller, je zwei Erfolge von Mohr und Petri (alle TV Grünlingen) sowie Ochse (GWG).

In der Bezirksklasse ist der TSV Allendorf nunmehr allein in Front, da er durch zwei Siege Atzbach überflügelte. Während es gegen Grünberg ein 9:5 gab, fiel das 9:1 bei Grün-Weiß II überraschend hoch aus. Allerdings mußten die Gastgeber zwei Stammspieler ersetzen. Etwas nach vorne konnte sich Eberstadt arbeiten, dessen 9:3-Erfolg gegen GW II auch etwas überraschend kommt. Der ohne Kübler angetretene TV Lich tat sich gegen Grün-Weiß III sehr schwer. Mit viel Mühe schaffte er nach einem 3:5-Rückstand noch ein 9:6. Zum verdienten ersten Erfolg kam der Neuling Lollar durch ein 9:6 bei GW III. Im Vereinsderby von Grün-Weiß teilte man sich mit einem 8:8 die Punkte.

Allendorf	4	36:16	8:0	GW III	3	23:22	3:3
Atzbach	3	36:18	5:1	GW II	4	21:28	3:5
Lich	4	30:29	5:3	Lollar	3	22:24	2:4
Eberstadt	3	24:17	4:2	Grünberg	3	14:27	0:6
Hungen	3	20:20	4:2	GSV III	3	14:27	0:6

In der Kreisklasse A sind in jeder Gruppe noch zwei Mannschaften ohne Punktverlust. In der Gruppe Nord sind dies Oppenrod, das gegen Atzbach II mit 9:4 zu zwei wichtigen Punkten kam, und die Reserve von Lollar, die etwas überraschend Beuern 9:6 bezwingen konnte. In Rüdtingshausen trennte man sich mit einem 8:8 gegen Reiskirchen, während Krofdorf seine Chance mit einem sicheren 9:3-Sieg gegen GSV V wahrte. Viel mehr Mühe als erwartet hatte Heuchelheim II, ehe es gegen Kessel-

bach einen 9:6-Erfolg sicherstellen konnte. Favoritenstellung rechtfertigten in der Reserve die klaren Siege gegen Klein-Linden I und gegen Lich II mit 9:2. Zu ihrem ersten Punkterfolg kam GSV IV mit 9:2 gegen Lindens Reserve und auch Schwarz-Gelb mit 9:3 in Steinbach die Oberhand. Das Unentschieden gab es auch in diesem zwischen Holzheim und Annerod.

A-Klasse, Gruppe Nord:			
Oppenrod	2	18:6	4:0
Lollar II	2	18:7	4:0
Krofdorf	2	17:11	3:1
Heuchelh. II	2	17:14	3:1
Beuern	2	15:9	2:2
Gruppe Süd:			
Gr.-Linden II	2	18:5	4:0
Eberstadt II	2	18:6	4:0
GSV IV	2	17:10	3:1
Schwarzgelb	2	17:11	3:1
Annerod	2	16:16	2:2

Bei den hessischen Ranglistenspielen in erreichte Elke Weigand hinter Federhart und Mann (Eintracht Frankfurt) einen guten Platz, der auch nicht durch die Tatsache getrübt wird, daß nur sechs Damen am Start waren. Hin gewann sie den einzigen Satz gegen die Federhart und schlug Kassels Spitzenspieler, gegen die sie erst kürzlich unterlag.

Großen-Linden und GSV kamen zu klaren Siegen

GWG behält Gruppenligaführung — Erster Sieg der TSF Heuchelheim

(kt) In der TT-Landsliga Mitte errangen der TV Großen-Linden und der GSV die erwarteten Erfolge über den Abstiegs Kandidaten TV 1860 Frankfurt. In beiden Spielen zeigte sich, daß der TV 1860 zwar eine gute Spitze, sonst aber eine sehr ungleichere Mannschaft hat, die kaum um den Abstieg herumkommen wird.

In Großen-Linden errangen die Gastgeber durch Becker/Künz und Traub/Weiß eine 2:0-Führung, die im Laufe des Spiels bis zum 9:4-Erfolg nicht mehr gefährdet war. Als sichere Punktesammler erwiesen sich Traub und Künz mit je zwei Erfolgen. Die restlichen Spielgewinne zum Sieg trugen Becker, Weiß und Schahin bei. Der GSV konnte zum erstenmal in dieser Saison komplett antreten. Trotzdem sah es zuerst nicht nach einem klaren Erfolg aus, da wegen ungeschickter Aufstellung die ersten beiden Doppel verloren wurden. List und Khossusi konnten jedoch postwendend ausgleichen und der erstmals wieder spielende Stöcker, trotz längerer Trainingspause, seine Farben in Führung bringen. Noch einmal konnten die Gäste durch ihren hervorragenden Spitzenspieler Lau die Führung egalisieren, ehe Haas, Weeg und Khossusi auf 6:3 davonzogen. Die kämpferisch beste Leistung vollbrachte dann List, der nach einem 18:10-Rückstand im entscheidenden Satz den alten Kämpfer Schollmeyer noch mit 21:18 schlagen konnte. Durch zwei jeweils erst in der Verlängerung verlorene Spiele von Teigler und Stöcker kamen die Gäste noch einmal heran. Haas und Weeg stellten dann aber durch zwei klare Erfolge einen 9:5-Sieg für den GSV sicher. Der überraschend starke VfL Marburg verbesserte sich durch zwei Siege auf den zweiten Tabellenplatz. In Groß-Auheim gab es ein 9:5, während es in Klein-Krotzenburg gerade noch zu einem 9:7 reichte. Im Spiel der beiden Letzten konnte der BSC Offenbach mit 9:7 der Reserve von Eintracht Frankfurt zwei wertvolle Punkte abringen und überflügelte damit auch 1860 Frankfurt.

In der Gruppenliga Lahn verteidigte Grün-Weiß Gießen seine führende Position durch einen sicheren

9:4-Erfolg gegen Dillenburg. Den gleichen Gegner bezwang mit demselben Resultat Heuchelheim und kam damit zum ersten Sieg. Die Siegpunkte für GWG erzielten Becker/Hundrieser, Oswald (2), K. Richter (2), Neuhaus, Donnerstag, Hundrieser und Becker. Den Heuchelheimer Erfolg stellten sicher Chladek und Hasleber mit je zwei Punkten, Gath/Mattern, Wagner, Mattern, Rehberg und Gath. Den zweiten Tabellenplatz verteidigte Braunfels durch ein 9:0 gegen Herborn, das mit 1:9 auch in Oberndorf den kürzeren zog. In einem vorverlegten Spiel hatte der TSV Ockershausen wenig Mühe bei seinem 9:1-Sieg über die Reserve von VfL Marburg und bleibt damit weiter ohne Punktverlust.

Durchweg klare Ergebnisse sind aus der Bezirksklasse zu melden. Weiterhin ungeschlagen blieb Spitzenspieler Allendorf, der gegen GSV III 9:3 gewann. Auch der Verfolger Atzbach erzielte sichere Erfolge, ein 9:3 in Grünberg und 9:2 gegen Grün-Weiß II. Einen weiteren Sieg errang der Neuling Lollar mit 9:5 gegen die wechselhafte Mannschaft aus Hungen, die ihrerseits den TSV Lich überraschend hoch mit 9:3 schlug. Damit müssen die Licher ihre Aufstieghoffnungen endgültig begraben. Eberstadt wahrte seine Chance durch einen 9:4-Sieg bei der III. Garnitur des GSV, deren Lage allmählich bedrohlich wird.

In der Gruppe Süd der Kreisklasse A spitzt sich die Lage immer mehr zu einem Zweikampf zwischen den Reservisten von Großen-Linden und Eberstadt zu. Beide Mannschaften kamen zu je zwei Siegen, wobei Eberstadt II beim 9:5-Erfolg über GSV IV sehr viel Glück hatte. Mit demselben Ergebnis bezwang Großen-Linden die Gießener. Leichter tat sich Eberstadt mit einem 9:3 bei Klein-Linden I, und auch Großen-Linden II brachte sich beim 9:4 in Steinbach nicht zu veraugaben. Klare Siege landeten Schwarz-Gelb mit 9:0 gegen Holzheim und Lich II mit 9:3 gegen Annerod. Den ersten doppelten Punkterfolg erzielte der Aufsteiger Steinbach, der von der Reserve von Großen-Linden ein knappes 9:6 mit nach Hause nehmen konnte.

In der Gruppe Nord kam Lollar II bei Reiskirchen über ein Unentschieden nicht hinaus und

erlitt damit die erste Punkteinbuße. Ebenfalls trennten sich Beuern und Heuchelheim II, letztere bleiben aber nach ihrem 9:5-Sieg gegen Reiskirchen weiterhin in der Spitzengruppe. Die Reserve Atzbach verbesserte ihr Punktkonto durch ein gegen Rüdtingshausen. Sieg und Niederlage galten für GSV V. In Kesselbach behielten die Gastgeber mit 9:7 knapp die Oberhand, während es gegen Beuern zu einem 9:4 reichte.

Landesliga Mitte:			
Sachsenh.	5	45:12	10:0
VfL Marbg.	6	47:33	10:2
GW Ffm.	5	42:27	8:2
GSV	6	46:38	8:4
Gr.-Linden	4	33:25	5:3
Gr.-Auheim	5	38:34	5:3
Kl.-Krotzbg.	6	34:43	3:6
BSC Offenb.	5	24:43	3:2
1860 Ffm.	6	27:51	2:7
E. Ffm. II	6	24:54	2:4

Gruppenliga Lahn:			
GWG	5	45:16	10:0
Braunfels	6	46:24	10:2
Ockershaus.	4	36:5	8:0
Oberndorf	7	51:33	8:6
Anzefahr	5	33:29	6:4
Herborn	5	24:28	2:6
GSV II	4	18:30	1:3
Heuchelh.	5	27:39	3:6
Dillenburg	7	25:54	3:4
VfL M'bg. II	6	7:54	0:6

Bezirksklasse:			
Allendorf	5	45:19	10:0
Atzbach	4	44:22	9:1
Eberstadt	4	33:21	6:2
Hungen	5	34:32	6:4
Lich	5	33:38	5:5
Lollar	4	31:29	4:0
GWG III	4	29:31	1:3
GWG II	5	23:37	2:3
Grünberg	4	17:36	1:3
GSV III	5	21:45	1:4

A-Klasse, Gruppe Nord:			
Heuchelh. II	4	34:27	6:2
Lollar II	3	26:15	5:1
Oppenrod	2	18:6	4:0
Krofdorf	2	17:11	3:1
Atzbach II	3	21:17	3:3
Beuern	4	27:26	5:1
GSV V	4	27:30	3:3
Kesselbach	3	16:25	1:4
Reiskirchen	4	23:34	2:2
Rüdtingsh.	3	8:26	0:6

A-Klasse, Gruppe Süd:			
Gr.-Linden	4	36:14	8:0
Eberstadt II	4	36:14	8:0
Schwarz-Gelb	3	26:11	5:1
GSV IV	4	27:28	3:5
Steinbach	4	24:32	3:5
Annerod	3	19:25	1:4
Lich II	3	15:21	1:4
Kl.-Linden I	3	13:25	1:4
Holzheim	3	12:26	1:4
Kl.-Linden II	3	15:27	1:4

23.10.62

TT-Bezirksmeisterschaften für Aktive und Jugend

Wetzlarer Favoriten der A-Klasse — Titelchancen für GW-Mädchen

(kt) Am Wochenende werden an verschiedenen Orten unseres TT-Bezirks die Einzelmeisterschaften ausgetragen, diesmal für Aktive und Jugendliche am selben Termin. In Ockershausen finden die Spiele der Herrenklassen A und C sowie der Damen A-Klasse statt, während Grün-Weiß Gießen die B- und D-Klasse der Herren sowie die B-Klasse der Damen übernimmt. Alle Wettbewerbe der Jugend werden in Niederscheid/Dillkreis ausgerichtet.

In der A-Klasse der Herren sind die Oberligaspieler der Eintracht Wetzlar favorisiert, an der Spitze Berghäuser und Flick. Sozusagen an heimischer Platte werden aber auch die ehrgeizigen Marburger, u. a. Grimm, Feyh, Haupt, A. W. Wohlt und Arens, ein ernstes Wort mitreden wollen.

Unter diesem Kreis sehr guter Spieler haben die Gießener Teilnehmer kaum Aussichten auf einen der vordersten Plätze. Ein gutes Abschneiden kann man am ehesten Kreismeister Gans (GWG), seinem Vereinskameraden Donnerstag, Weeg (GSV) und Becker (Großen-Linden) zutrauen. In der C-Klasse darf man besonders den Lichern Fink und Schwab einiges zutrauen, wenngleich über die Spielstärke der anderen Kreise wenig bekannt ist. Heiße Favoritin in der A-Klasse der Damen ist die mehrmalige Meisterin Christa Federhart (Eintracht Wetzlar), während ebenso sicher Elke Weigand (GSV) den „ewigen“ zweiten Platz einnehmen wird.

In der B-Klasse der Herren müssen unsere Spitzenspieler Waldschmidt (Heuchelheim), Wroblewski (Lollar) und K. Richter (GWG) vor allem ihre Konkurrenten aus dem Kreis Marburg beachten. In der D-Klasse kann Kreismeister H. Jany (GSV) wegen Krankheit nicht am Start sein, so daß unserem Kreis hier die stärkste Waffe genommen ist.

26.10.62

Sieben Bezirkstitel für TT-Jugend des Kreises Gießen

Michel (GSV) Sieger der Herren-B-Klasse — Marburger gewannen A- und C-Klasse

(kt) Bei den Bezirks-Einzelmeisterschaften 1962 verteidigte der Kreis Gießen seine Vormachtstellung bei der Jugend. Von 13 Wettbewerben wurden sieben von unseren Vertretern gewonnen, dazu kommen noch die Teilerfolge in zwei Doppeln, wo Becker (GWG) mit Döhner (Ockershausen) und Löschner (Großen-Linden) mit Growe (Wallau) erfolgreich waren.

Bei der männlichen Jugend A mußte der hohe Favorit Th. Woldt (Ockershausen) seinen Vereinskameraden Döhner und Repp den Vorrang lassen. Als bester Vertreter unseres Kreises kam Becker (GWG) zusammen mit Woldt auf den dritten Platz und siegte im Doppel mit Döhner vor Abbel/Mohr (Braunfels).

Den Sieg in der B-Jugend holte sich unter 28 Teilnehmern Steinmüller (Heuchelheim) vor Müller (GWG) und Kremer (DJK Dillenburg), der im Doppel mit Weigel erfolgreich war. Das größte Feld gab es mit 38 Spielern bei den A-Schülern. Kreismeister Hackenberg (GWG) bewies mit seinem Sieg, daß er seine leichte Formkrise überwunden hat. Hinter Thiel (Anzefahr) und Growe (Wallau) erreichte W. Jany (GSV) den vierten Platz. Das Doppel gewannen etwas überraschend Growe/Löschner vor Hackenberg/Jany. — In der Schüler-Klasse B ließ sich Stephan (GWG) den Titel nicht entgehen. Vierter wurde sein Vereinskamerad Schmidt, mit dem er auch im Doppel erfolgreich war. Bei den Schülerinnen erreichte Mohn im Einzel und mit ihrer Klubkameradin Petri im Doppel jeweils einen zweiten Platz. Bei der weiblichen Jugend waren die GW-Mädchen wieder einmal unter sich und belegten in der Reihenfolge M. Kretschmer, Salomo, Zimmermann, Becker die ersten Plätze. Im Doppel siegten Salomo/Becker vor M. Kretschmer/Zimmermann. Der Wettbewerb der Gemischten Jugend sah die GW-Paare Müller/M. Kretschmer und Becker/Zimmermann in Front.

Nicht so gut wie bei der Jugend schnitt der Kreis Gießen bei den Aktiven ab. In der A-Klasse der Herren machten wie erwartet die Marburger und Wetzlarer Spitzenspieler das Rennen unter sich aus. Etwas überraschend dagegen kommt der Sieg von

Grimm (Marbach) vor A. W. Woldt (Ockershausen). Feyh (Marbach) wurde zusammen mit Flick (Wetzlar) auf den dritten Platz gesetzt. Pech in der Auslosung hatten Weeg und Schreiber (beide GSV), die gegen Flick bzw. Woldt schon vorzeitig ausschieden. Dabei mußte sich Schreiber nach einer 2:0-Führung erst nach hartem Kampf dem späteren Zweiten geschlagen geben. Den Titel im Doppel holten sich Grimm/Feyh vor Berghäuser/Flick (Wetzlar). In der B-Klasse gelang es Michel (GSV) nach einer Niederlage Hasieber (Heuchelheim), diesen durch sein gutes Angriffsspiel noch zweimal zu schlagen und so den Titel an sich zu bringen. Dritter wurde

30.10.62

Etwas besser sind für den Kreis Gießen die Aussichten bei der Jugend. Bei der männlichen Jugend A nehmen zwar Th. Woldt und Repp (beide Ockershausen) eine Favoritenstellung ein, doch auch die Heuchelheimer Steinmüller und Rinn sowie der in letzter Zeit sehr starke Becker (GWG) werden mit in die Entscheidung eingreifen können. Ähnlich ist es bei der B-Jugend, wo Steinmüller und Müller (GWG) neben Repp gute Chancen haben. Einen Platz im Vorderfeld erwartet man bei den A-Schülern von Hackenberg (GWG) und W. Jany (GSV), und auch bei den B-Schülern müßte der GW-Nachwuchs mit Stephan, Schmidt u. a. einen guten Platz belegen können. Zweifellos die besten Aussichten auf einen Sieg haben die GW-Mädchen bei der weiblichen Jugend. Mit M. Kretschmer, Becker, Zimmermann und Salomo an der Spitze müßte das Gießener Aufgebot stark genug sein, um die Siegerin aus den eigenen Reihen zu stellen. Bei den Schülerinnen darf man den Grüninger Mädchen Poetsch, Marsteller, Mohn, Petri nach ihrem erfolgreichen Abschneiden bei den Kreismeisterschaften auch bei den Bezirksmeisterschaften etwas zutrauen.

Wendt (Braunfels) vor Kirchhübel (Dutenhofen). Im Doppel siegte die Kombination Wendt/Bachmann (Braunfels/Dutenhofen) vor Waldschmidt/Wroblewski (Heuchelheim/Lollar). In der C-Klasse siegte der alte Kämpfe Klinge (Marbach) vor seinem Vereinskameraden Grün und Kremer (Anzefahr). Im Doppel war Grün mit Erdmann (Biedenkopf) vor Eckel/Henkel (RW Marburg) erfolgreich. Den Titel in der D-Klasse errang Müller (Ruppertenrod) vor Mölicher (Freienseen) und Mewes (Ruppertenrod). Müller/Mewes gewannen das Doppel vor Uhrhan/Mölicher (Lich/Freienseen). Bei den Damen gab es mit Federhart (Wetzlar), Weigand (GSV) und Bartsch (Lollar) die erwartete Placierung. Doppel und Mixed wurden auf Wunsch einiger Damen nicht ausgetragen.



Durch sein gutes Angriffsspiel errang Michel (GSV) den TT-Bezirkstitel in der B-Klasse (Foto: Brunk)

TV Großen-Linden unterlag Gelb-Weiß Frankfurt

Gruppenliga-Führung für Ockershausen — GSV II ohne Glück in Anzefahr

(kt) Das Glück des Tüchtigen hatte in der Landesliga Mitte der SC Gelb/Weiß Frankfurt gegen den TV Großen-Linden, der etwas zu hoch mit 2:9 verlor. Die Großen-Lindener waren nicht viel schlechter, sie hatten aber in einigen Entscheidungssätzen großes Pech. Die einzigen Siege errangen Becker und Künz. Beide Punkte kampflös erhielt Großen-Linden von der Reserve der Frankfurter Eintracht, die wegen Aufstellungsschwierigkeiten nicht antrat.

Einen sicheren 9:0-Erfolg holte sich Spitzenreiter Sachsenhausen in Offenbach, während Groß-Auheim sich beim 9:5 bei 1860 Frankfurt schwerer tat als erwartet.

Sachsenh. 6 54:12 12:0	Gr.-Auheim 6 47:39 7:5
GW Ffm. 6 51:29 10:2	Kl.-Krotzbn. 6 34:43 4:8
VfL Marburg 6 47:33 10:2	BSC Offenb. 6 24:52 2:10
GSV 6 46:38 8:4	1860 Ffm. 7 32:60 2:12
Gr.-Linden 6 44:34 7:5	Eintr. Ffm. II 7 24:63 0:14

In der Gruppenliga Lahn übernahm der Favorit TSV Ockershausen durch zwei klare Siege zum erstenmal die Tabellenführung. In Dillenburg gewannen die Marburger 9:1, in Herbhorn sogar 9:0. Höher als erwartet unterlag GSV II in Anzefahr mit 3:9. Allein fünf Spiele wurden knapp im entscheidenden Satz verloren, wobei manche Spieler die nötige Konzentration vermissen ließen. Die Punkte für die Glebener erzielten Ziajkowski/Hinz, im Doppel und Einzel. Den Anschluß zur Spitze wahrte Braunfels durch ein nie gefährdetes 9:2 bei der II. Garnitur des VfL Marburg. — Im einzigen Spiel der Bezirksklasse bezwang Hungen den Tabellendritten Eberstadt überraschend hoch mit 9:2 und nimmt nun dessen Platz ein.

Ockershausn. 6 54:6 12:0	Herborn 6 24:37 4:8
Braunfels 7 56:26 12:2	Heuchelheim 5 27:39 3:7
GWG 5 45:16 10:0	GSV II 5 21:39 3:7
Oberndorf 7 51:33 8:8	Dillenburg 8 26:63 2:14
Anzefahr 6 42:32 8:4	VfL Marb. II 7 9:63 0:14

06.11.62

In der A-Klasse Gruppe Nord verlor Oppenrod seinen ersten Punkt durch ein 8:8 in Krofdorf, wahrte aber seine Chance mit einem 9:3-Heimsieg gegen Kesselbach. Nach dem 9:3 gegen Atzbach II nimmt Lollar II nun den ersten Platz ein. Krofdorf bleibt durch sein 9:0 in Rüdtingshausen weiter in der Verfolgergruppe. In der Gruppe Süd bedeutet das 8:8, mit dem sich Schwarz-Gelb bei Lich II zufriedengeben mußte, eine kleine Ueberraschung. Schlußlicht Klein-Linden II blieb weiter ohne Punkterfolg und verlor in Holzheim 3:9. Erstmals komplett angetreten ließ GSV IV Annerod mit 9:0 keine Chance.

In der Oberliga der Damen kam die Vertretung des GSV zu einem beachtlichen 8:8 gegen SV Darmstadt 98. An dem Erfolg waren sämtliche Spielerinnen beteiligt.

Eintracht Frankfurt führt im Tischtennis

In der Gruppe zwei der Tischtennis-Oberliga Südwest ist die Frankfurter Eintracht allein noch ohne Niederlage. Obwohl die Frankfurter mit Ersatz an-

treten mußten, gelang ihnen am Samstag ein per 9:7-Sieg über die überraschend starke Mannschaft von Mainz 05 und am Sonntag über den Oberliga-Neuling Grünweiß. Mit 10:0 Punkten rückten die Adler-Träger auf den ersten Tabellenplatz vor den Tabellenfeldern (8:2 Punkte). Mit je 8:4 Punkten folgen der ESV Jahn Kassel nach einem 9:1 über den VfL Wetzlar und die TG Friedberg nach einem überraschenden 5:9-Niederlage bei Blaugelb. Eberstadt auf den nächsten Plätzen. Der TV Eberstadt gab Eintracht Wetzlar mit 9:2 das Nachsehen. Verbesserte sich damit auf den fünften Platz. Bei den Damen führt Concordia Bad Nauheim nach einem 9:2 beim KSV Hessen Kassel mit 10 Punkten vor der Frankfurter Eintracht, die nach einem 9:4-Erfolg beim Neuling TV Kesselbach falls noch ohne Punktverlust ist (6:0 Punkte). Grünweiß Darmstadt bezwang die SKG Frankfurt Unentschieden (8:8) trennten sich der GSV III und der SV 98 Darmstadt.

Ockershausen gewann TT-Spitzenkampf gegen GWG

GSV leistete dem Aufstiegsfavorit Sachsenhausen harten Widerstand

(kt) Wieder einmal fehlte dem GSV in der Landesliga das Quentchen Glück gegen starke Gegner; sonst hätte der Spitzenreiter Sachsenhausen seinen ersten Punkt abgeben müssen. Nach guten Leistungen auf beiden Seiten entschied der Gast die Begegnung mit 9:6 für sich.

Durch einen schlechten Start lag der GSV schon mit 2:6 zurück, wobei nur Khossusi und der beste Spieler Stoecker zu Siegen kamen. Sehr viel Pech hatte Teigler, der dem Spitzenspieler der Gäste Littmann erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes unterlag. List und Stoecker holten zwei Punkte auf, ohne jedoch eine glückliche 8:4-Führung der Gäste verhindern zu können. Noch einmal schien sich das Blatt zu wenden als Haas und Weeg auf 6:8 verkürzten. Das Doppel Haas/Teigler mußte dann aber knapp den nervlich stärkeren Gästen Sieg und Punkte überlassen.

Weit von seiner Bestform entfernt war Großen-Linden gegen Sachsenhausen und unterlag 2:9, wobei lediglich Traub/Weiß etwas überraschend gegen Christmann/Littmann und Künz gewinnen konnten. Die Verfolger Gelb-Weiß Frankfurt und VfL Marburg wahrten ihre Chancen durch ein 9:4 in Klein-

Krotzenburg bzw. einen kampflös errungenen 9:0-Sieg über TV 1860 Frankfurt.

Sachsenh. 8 72:20 16:0	Gr.-Linden 7 46:43 7:7
GW Ffm 7 60:33 12:2	Kl.-Krotz'bg. 7 38:52 4:10
VfL Marburg 7 56:33 12:2	Offenbach 6 24:52 2:10
GSV 7 52:47 8:6	1860 Ffm 8 32:69 2:14
Gr.-Auheim 6 47:39 7:5	E. Ffm II 7 24:63 0:14

In der Gruppenliga Lahn hatte im Spiel der Ungeschlagenen Grün-Weiß Gießen beim TSV Ockershausen nichts zu bestellen und unterlag 2:9. Lediglich Becker und Oswald waren einmal erfolgreich. Beim Sieger ist die Leistung von A. W. Woldt besonders zu erwähnen, der trotz einer noch nicht ausgeheilten Verletzung die Glebener Spitzenspieler Gans und Donnerstag je 2:0 schlug. Zu zwei kampflösen Punkten kamen sowohl TSF Heuchelheim als auch GSV II gegen den TC Herbhorn, der nicht antrat.

Ockershaus. 7 63:8 14:0	Heuchelheim 6 36:39 5:7
Braunfels 7 55:26 12:2	GSV II 6 30:39 5:7
GWG 6 47:25 10:2	Herborn 8 24:55 4:12
Anzefahr 6 42:32 8:4	Dillenburg 8 26:63 2:14
Oberndorf 7 51:33 8:6	Marburg II 7 9:63 0:14

Im Spitzenspiel der Bezirksklasse gewann Allendorf gegen Atzbach mit 9:5. Wieder einmal entschei-

den die Gebr. Englisch eine Begegnung für die Mannschaft aus dem Lumdatal. Lich mußte nach einem 3:5-Rückstand gegen Lollar schwer kämpfen, um noch 9:5 zu gewinnen. Auch Eberstadt hatte mit Lollar viel Mühe und kam mit 9:6 nur zu einem knappen Erfolg. Seinen ersten Punkterfolg verzeichnete Grünberg durch einen 9:6-Sieg bei der III. Garnitur von Grün-Weiß.

Allendorf 6 54:24 12:0	Lollar 6 42:47 4:8
Atzbach 6 49:31 9:3	GWG III 5 35:40 3:7
Hungen 6 43:34 8:4	GWG II 5 23:37 3:7
Eberstadt 6 44:36 8:4	Grünberg 5 26:42 2:8
Lich 6 42:43 7:5	GSV III 5 21:45 0:10

So spielte die A-Klasse, Gruppe Nord: Krofdorf gegen Lollar II 9:6, Atzbach II — Heuchelheim II 3:9, Reiskirchen — GSV 9:2, Beuern — Oppenrod 8:8, Kesselbach — Rüdtingshausen 9:3. Gruppe Süd: Schwarz-Gelb — Klein-Linden I 8:8, Eberstadt II gegen Steinbach 9:4 und Gr.-Linden II — Holzheim 9:0.

In der Damen-Oberliga unterlag der GSV dem Spitzenreiter Concordia Bad Nauheim mit 2:9, wobei nur Fr. Weigand und Fr. Stumpf erfolgreich waren. Heute abend spielt der GSV in der Süd-schule gegen die SKG Frankfurt und wird versuchen, einen durchaus möglichen Erfolg zu erringen.

13.11.62



14.11.62 Szenen aus dem TT-Spiel GSV — Sachsenhausen: Der erfolgreichste GSV-Spieler Stoecker und das Doppel Stoecker/List (Foto: Brunk)

Knapper '1'-Sieg für TV Großen-Linden

Hohe GW-Niederlage in Braunfels — Punkterfolg für GSV-Damen

(kt) In der Landesliga Mitte hatte der TV Großen-Linden den Neuling BSC Offenbach zu Gast. Die Gastgeber konnten zwar beide Punkte zu Hause behalten, doch fiel der Erfolg mit 9:6 knapper als erwartet. Dabei bereitete Post seinen Anhängern mit zwei Einzelsiegen eine angenehme Überraschung. Die übrigen Punkte zum Sieg erzielten Becker/Künz (2), Traub/Weiß, Becker, Traub, Weiß und Künz.

Im Kampf um den zweiten Tabellenplatz mußte sich der VfL Marburg an eigener Platte der kampfkraftigen Mannschaft von Gelb-Weiß Frankfurt mit 5:9 geschlagen geben. Titelanwärter Sachsenhausen ließ sich auch von Groß-Auheim nicht überraschen und gewann überlegen 9:4. — Im wichtigsten Spiel der Gruppenliga Lahn mußte sich Grün-Weiß Gießen gegen die Reserve des VfL Marburg mit 9:5 zu einem erwarteten Sieg, an dem die gesamte Mannschaft beteiligt war, die II. Garnitur des GSV erlitt gegen den TV Oberndorf eine 4:9-Niederlage, die bei besserer Einstellung einiger Spieler durchaus hätte knapper ausfallen können. Angenehm

überraschte Ersatzspieler Devant mit einem Sieg. Die beiden anderen Punkte erzielte Schmidt und Schreiber.

In der Bezirksklasse besiegte im Kladderby Grün-Weiß II die III. Mannschaft mit 9:5. Die Lage wird für die GSV-Spieler mählich hoffnungslos, denn auch gegen Lich bzw. Lich (4:9) reichte es zu keinem Punkt. Der TV Lich hatte beim TSV Grünberg 9:6 als erwartet und siegte nur knapp mit 9:6 wahrte seine Chancen durch ein 9:3 gegen die Garnitur von Grün-Weiß, die Eberstadt im harten Kampf mit 9:6 Sieg und Punkte erzielte. Eberstadt mußte wegen unverständlichen Leistungsschwierigkeiten dem Tabellenführer mit 0:9 die Punkte kampflos überlassen.

In der Oberliga der Damen kam die II. Mannschaft des GSV zu einem nicht unerwarteten Sieg gegen die SKG Frankfurt. Herausragende Spielerin war Elke Weigand, die sowohl im Einzel als auch mit R. Rinn im Doppel zu je einem Punkt kam. Die restlichen Punkte steuerten Frl. Stumpf und Frl. Döring zum Sieg bei.

20.11.62

Landesliga Mitte			
Sachsenhshn.	9 81:24	18:0	Gr.-Auheim
Gelb-Wfm.	8 69:36	14:2	K'Krotzenb.
VfL Marburg	8 61:42	12:4	BSC Offenb.
Gr.-Linden	8 55:49	9:7	1860 Ffm.
GSV	7 52:47	8:6	Eintr. Ffm. II

Gruppenliga Lahn			
Ockershsh.	8 72:12	16:0	Heuchelheim
Braunfels	8 64:27	14:2	GSV II
GWG	7 48:34	10:4	Herborn
Oberndorf	8 60:37	10:6	Dillenburg
Anzefahr	7 46:41	8:6	VfL Marb. II

Bezirksklasse			
Allendorf	7 63:24	14:0	Lollar
Atzbach	7 58:34	11:3	GWG II
Lich	8 60:54	11:5	GWG III
Eberstadt	8 53:51	10:6	Grünberg
Hungen	6 43:34	8:4	GSV II

Ockershhausen revanchierte sich an Heuchelheim

Knapper Sieg für ersatzgeschwächte GWG — Hohe Niederlage für GSV II

(kt) Im einzigen Nachholspiel der TT-Landesliga Mitte siegte Klein-Krotzenburg recht knapp mit 9:6 bei der Reserve der Frankfurter Eintracht. In der Tabelle ergaben sich dadurch keine Veränderungen. In der Gruppenliga Lahn blieben die beiden ersten, Ockershhausen und Braunfels, durch sichere 9:1-Siege gegen Heuchelheim bzw. GSV II weiter in Front. Den Marburgern gelang eine eindeutige Revanche für die bei den Aufstiegsplayoffs erlittene Niederlage. Sie wurden damit gleichzeitig ohne Punktverlust Halbzeitmeister. Die II. Mannschaft des GSV hatte, mit Ersatz und nur fünf Spielern angetreten, keine Möglichkeit, das Ergebnis zu verbessern. Den Ehrenpunkt erzielte Otto gegen Wendt. Die Reserve des VfL Marburg hätte ihren ersten Punkt beinahe gegen den Tabellendritten Grün-Weiß-Gießen geholt und unterlag nur 7:9. Die Grün-Weißen, die drei Stammspieler ersetzen mußten und nur mit fünf Mann antreten konnten, sicherten sich erst nach hartem Kampf beide Punkte. Die Gießener Siege errangen Donnerstag/S. Richter (2), Neuhaus/Becker, Donnerstag, Neuhaus, Becker, S. Richter und van der Meulen (2). In einer Nachholbegegnung der Bezirksklasse fertigte Grün-Weiß II den Tabellenvorletzten Grünberg mit 9:4 ab und schloß damit zum Mittelfeld auf.

In der Damen-Oberliga unterlag die Mannschaft des GSV gegen den kampfkraftigen Neuling Kessel-

stadt mit 4:9. Die Punkte für Gießen erzielte Stumpf, Frl. Weigand (2) und Frau Heß.

Gruppenliga Lahn			
Ockersh.	9 81:13	18:0	Heuchelheim
Braunfels	9 73:28	16:2	GSV II
GWG	8 57:41	12:4	Herborn
Oberndorf	8 60:37	10:6	Dillenburg
Anzefahr	7 46:41	8:6	Marburg II

27.11.62

Ersatzgeschwächter GSV siegte in Klein-Krotzenburg

Allendorf schon jetzt Herbstmeister in der Bezirksklasse

(kt) Wegen der schon erwähnten Termenschwierigkeiten fanden nur in der Landesliga Mitte einige Begegnungen statt, während die Mannschaften der Gruppenliga Lahn spielfrei blieben. Der GSV mußte beim VfB Groß-Auheim ohne seine Spitzenspieler Stoecker und Teigler sowie ohne List antreten und verlor unter Protest mit 6:9. Der Verlust aller Doppel war daran schuld daß die Gießener trotz dieser mißlichen Umstände nicht noch zu einem Punkterfolg kamen. In Klein-Krotzenburg kam die ersatzgeschwächte GSV-Vertrötung dagegen zu einem 9:4-Sieg, der in dieser Höhe überraschend ist.

Maßgeblich am doppelten Punktgewinn beteiligt waren Haas und Khossusi, die zu je zwei Einzelsiegen sowie einem Doppelerfolg kamen. Der Tabellenzweite Gelb-Weiß Frankfurt wahrte seine Chancen durch ein sicheres 9:2 beim Neuling BSC Offenbach.

In der Bezirksklasse steht der TSV Allendorf nach seinem 9:4-Sieg über den Verfolger Hungen schon jetzt als Halbzeitmeister fest, obwohl er noch ein Spiel austragen muß. Grün-Weiß II schaffte den Anschluß ans Mittelfeld durch einen 9:4-Erfolg gegen den Tabellenvorletzten Grünberg. Die III. Mannschaft von Grün-Weiß kam in Hungen mit 0:9 unter die Räder, während der TV Lich die Vorrunde mit einem 9:3 über GW II abschloß.

04.12.62

In der Gruppe Nord der Kreisklasse A geht der harte Kampf um die Meisterschaft weiter. Es führt nun Oppenrod, das gegen Rüdtingshausen mit 9:1 und gegen GSV V mit 9:2 zu zwei sicheren Erfolgen kam. Punktgleich dahinter folgt die Reserve von Heuchelheim, die gegen GSV V mit 9:6 ziemlich Mühe hatte, beim bisherigen Ersten Lollar II dagegen mit 9:5 die Oberhand behielt. Die Lollarer wahrten ihre Chancen durch ein 9:2 in Rüdtingshausen. Weiter gut im Rennen liegt der STTC Krotzenburg, der zu 9:3-Siegen gegen Reiskirchen bzw. Atzbach II kam. Die Atzbacher mußten, obwohl sie an der Platte siegreich waren, den Gästen aus Kesselbach wegen Nichtaufdrückens beide Punkte überlassen. Gegen Beuern dagegen mußte sich die Mannschaft aus dem Lumdatal mit 1:9 geschlagen geben. Gegen das Schlußlicht Rüdtingshausen landete GSV V einen verdienten 9:5-Erfolg.

In der Gruppe Süd erwies sich Schwarz-Gelb erneut als Favoritenschreck. Nach GSV IV und Eberstadt II mußte dort nun auch der bis dahin ungeschlagene Spitzenreiter Großen-Linden II Federn lassen und unterlag mit 7:9. Der Vorjahressieger GSV IV scheint es nach schwachem Beginn nun doch noch einmal wissen zu wollen und siegte bei der Reserve von Lich mit 9:0. Günstig für die junge Gießener Mannschaft ist das 8:8 im Spitzenspiel zwischen den II. Garnituren von Großen-Linden und

Eberstadt. Etwas Luft verschaffte sich Klein-Linden I durch ein 9:3 gegen Lich II.

Landesliga Mitte:			
Sachsenhaus.	9 81:24	18:0	Groß-Auheim
GW Frankf.	9 78:40	16:2	Kl.-Krotzenb.
VfL Marburg	8 61:42	12:4	1860 Frankfurt
GSV Gießen	9 67:50	10:8	BSC Offenb.
Gr.-Linden	8 55:49	9:7	E. Frankf. II

Bezirksklasse:			
Allendorf	8 72:28	16:0	GWG II
Lich	9 69:57	13:5	Lollar
Atzbach	7 58:34	11:3	GWG III
Hungen	8 56:43	10:6	Grünberg
Eberstadt	8 53:51	10:6	GSV III

TT-Gruppenmeisterschaften der Jugend

Schweres Auswärtsspiel für Großen-Linden — Abschluß der Vorrunde in allen Klassen

(kt) Die beiden größten TT-Abteilungen Gießens, GSV und Grün-Weiß, richten am Sonntag gemeinsam die Gruppenmeisterschaften der Jugend aus, die Sprungbrett für die hessischen Titelkämpfe sind. In fast allen Klassen hat unser Bezirk einige heiße Eisen im Feuer, so daß mit dem einen oder anderen hervorragenden Abschneiden gerechnet werden kann.

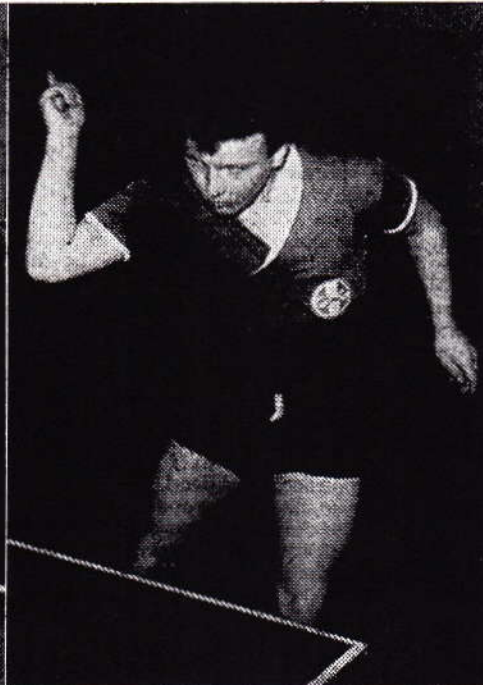
Bei der männlichen Jugend A trägt die Hoffnungen des Bezirks vor allem das Ockershausen-Trio Döhner, Repp, Th. Woldt, dessen schärfste Widersacher die Friedberger Köberle und Adamek sowie Eckelhöfer (Bieber) sind. Eine gute Placierung kann man auch Abbel (Braunfels), Becker (GWG) und dem Heuchelheimer Rinn zutrauen. Bei der B-Jugend gehört Steinmüller (Heuchelheim) zu dem Kreis der engsten Favoriten, zu dem auch Miltenberger (TG Friedberg) und Bauer (Bieber) zu rechnen sind. Auch Kleemann (Weilburg) und Müller (GWG) sollten im Vordergrund landen. In der Schülerklasse heißen die Favoriten Hackenberg (GWG), Grewe (Wallau), W. Jany (GSV) sowie Kudritzki (Bieber) und Metzger (Butzbach) vom Bezirk Hanau. Bei der weiblichen Jugend kommt es erneut zu einer Auseinandersetzung zwischen den GW-Mädchen Kretschmer, Zimmermann, Becker, Salomo und Berner und den Spitzenspielerinnen des SV Wolfgang, Seifert und Schäfer. Bei den Schülerinnen sind die stärksten Vertreter des Lahnbezirks Engelmann (Weilmünster) und die Grüninger Mädels Mohn und Poetsch. Von der Gegenseite müssen Kärcher (Büdingen) und Seifert (Wolfgang) genannt werden.

In der Landesliga Mitte kommt es zum Abschluß der Vorrunde noch zu zwei Nachholbegegnungen. Einen schweren Stand hat dabei der TV Großen-Linden beim Tabellendritten VfL Marburg und wird wohl kaum um eine knappe Niederlage herumkommen. In Frankfurt stehen sich die beiden stark abstiegsbedrohten Mannschaften von TV 1860 und der Eintracht-Reserve gegenüber. In der Gruppenliga Lahn ist der Spitzenreiter und Herbstmeister Ockershausen im Lokalderby gegen VfL Marburg II

hoher Favorit. Auch der Dritte, GWG, ist gegen TC Herbhorn ungefährdet. Die II. Garnitur des GSV kann sich ihr Punktekonto durch einen Sieg gegen TV Dillenburg verbessern. Beim heimstarken TV Oberndorf besitzt der TTC Anzefahr keine großen Siegeschancen, während es beim Neuling Heuchelheim zu einem knappen Erfolg reichen könnte. In der Bezirksklasse müssen sich die Verfolger des Tabellenführers Allendorf die Punkte gegenseitig abnehmen, während der Spitzenreiter selber bei Grün-Weiß III vor einer leichten Aufgabe steht. Den ersten Punkterfolg verspricht sich das Schlußlicht GSV III gegen Grünberg. Lollar kann seinen Mittelfeldplatz durch einen Sieg über den Tabellenachbarn GW II ausbauen.

Die Kreisklasse A beschließt die Vorrunde mit folgenden Begegnungen: Gruppe Nord: Heuchelheim II gegen Rüdingshausen, Reiskirchen — Atzbach II, Lollar II — Oppenrod, Beuern — Krofdorf. Gruppe Süd: Steinbach — Lich II, GSV IV — Klein-Linden I, Eberstadt II — Annerod.

08.12.62



TT-Gruppenmeisterschaften im Bild: Erfolgreichste Spielerin des Kreises war M. Kretschmer (Grün-Weiß) — Ihr Vereinskamerad Becker belegte einen guten dritten Platz (Fotos: Brunk)

12.12.62

Großen-Linden besiegt TT-Landesligadritten Marburg

Ockershausen und Allendorf zur Halbzeit noch ohne Punktverlust

(kt) In der Landesliga Mitte errang der TV Großen-Linden einen in dieser Höhe nicht erwarteten 9:3-Erfolg beim VfL Marburg. Durch diesen doppelten Punktgewinn schoben sich die Großen-Lindener in der Tabelle vor den GSV. Großen-Linden konnte in Marburg überraschend durch Becker/Künz und Traub/Weiß beide Eingangsdoppel gewinnen. Die restlichen Punkte zum Sieg holten Becker (gegen Haupt!), Post, Traub, Weiß, Schäfer II. (2) und Künz. — In einem weiteren Nachholspiel mußte sich der VfB Groß-Auheim beim Neuling BSC Offenbach mit einem 8:8 zufrieden geben.

In der Bezirksklasse beendete der Spitzenreiter Allendorf durch einen 9:4-Sieg bei Grün-Weiß III ungeschlagen die Vorrunde. Die Mannschaft aus dem Lumdatal wird auch in der Rückrunde kaum noch einzuholen sein, da ihr Vorsprung inzwischen auf 5 Punkte angewachsen ist. Die Verfolger nahmen sich am letzten Spieltag die Punkte gegenseitig ab. Atzbach gewann zwar gegen Hungen 9:7, mußte sich aber mit demselben Ergebnis in Eberstadt geschlagen geben. GWG II konnte seinen Mittelfeldplatz durch ein 9:6 beim Tabellennachbarn Lollar festigen, der seinerseits in Grünberg mit 9:5 die Oberhand behielt. Zum zweiten Sieg in der Vor-

runde kamen die Grünberger mit 9:7 beim Schlußlicht GSV III, das bisher noch keinen einzigen Punkterfolg verzeichnen konnte und sich kaum vor dem Abstieg retten können wird.

Bezirksklasse

Allendorf	9 81:32 18:0	GWG II	9 53:61 9:9
Atzbach	9 74:50 13:5	Lollar	9 66:62 8:10
Lich	9 69:57 13:5	Grünberg	9 51:76 4:14
Eberstadt	9 62:58 12:6	GWG III	9 48:76 3:15
Hungen	9 63:52 10:8	GSV III	9 38:81 0:18

Halbzeitabelle der Landesliga Mitte

Sachsenhaus	9 81:24 18:0	Gr.-Auheim	9 66:62 10:8
Gelb/Weiß Gie.	78:40 16:2	Kl.-Krotzenb.	9 51:67 6:12
VfL Marburg	9 64:51 12:6	BSC Offenb.	9 40:78 3:15
Gr.-Linden	9 64:52 11:7	1860 Ffm.	8 32:69 2:14
GSV	9 67:50 10:8	Eintr. Ffm. II	8 30:72 0:16

In der Tabelle fehlt das Spiel 1860 Ffm. — Eintracht II

Gruppenliga Lahn

Ockershaus.	9 81:13 18:0	Heuchelheim	9 54:61 8:10
Braunfels	9 73:28 16:2	GSV II	9 42:66 5:13
GWG	8 57:41 12:4	Herborn	8 24:55 4:12
Oberndorf	9 68:45 11:7	Dillenburg	9 35:70 4:14
Anzefahr	9 62:57 10:8	VfL Marb. II	9 21:81 0:18

Nicht berücksichtigt ist die noch nicht entschiedene Begegnung GWG — Herbhorn.

18.12.62

TT-Kreisjugend erzielte hervorragende Erfolge

GW-Mädels wurden südwestdeutscher Vizemeister und Hessenpokalsieger

(kt) Wie schon 1961 war es auch im vergangenen Jahr wieder die Jugend, die den Kreis Gießen am erfolgreichsten vertrat. Die gute Breitenarbeit, die hier geleistet wurde, brachte einige großartige Erfolge. Daß die Jugend des Kreises Gießen in Hessen mit einer führenden Position einnimmt, zeigte der klare Gesamtsieg im Vergleichskampf mit dem starken Kreis Offenbach.

Die auch überregional besten Ergebnisse erzielten die weibliche Jugendmannschaft von GWG, die mit Warkentin, Becker, Berner, M. Kretschmer und Zimmermann nach Erlangung der Hessenmeisterschaft nur knapp am Gewinn des Südwesttitels vorbeiging. Dafür sicherte sich die Mannschaft Chr. Warkentin und M. Kretschmer den Hessenpokal, der in der SchülerInnen-Klasse von den GW-Mädchen M. Salomo und G. Kretschmer gewonnen wurde. Zu erwähnen ist auch der 4. Rang, den Großen-Lindens Schüler bei den Hessischen Mannschaftsmeisterschaften erreichten.

Hervorragende Einzelerfolge gab es für Chr. Warkentin, die sowohl im Einzel als auch mit ihrem Clubkameraden H. D. Becker im Mixed hessische Vizemeisterin wurde. Dritte im Doppel der männlichen Jugend wurden die Grün-Weißen H. D. Becker/G. Hundrieser. Ebenfalls einen dritten Platz schaffte M. Salomo bei den SchülerInnen.

Bei den Aktiven sieht das Bild nicht so gut aus. Hier fehlen dem Kreis weiterhin Spieler, die ihn auch auf Landesebene erfolgreich vertreten können. Allein Elke Weigand (GSV) bewies erneut, daß sie zu den stärksten SpielerInnen Hessens gehört. Je-

wells einen dritten Platz erreichte sie im Mixed mit Dr. Emmerich (Kassel) bei den südwestdeutschen und hessischen Titelkämpfen; bei letzteren auch mit Chr. Federhart (Wetzlar) im Doppel. Neben zahlreichen Turniererfolgen, konnte sie bei den hessischen Ranglistenspielen einen 3. Rang belegen. Fr. Weigand ist auch die Hauptstütze der GSV-Damenmannschaft, die in der Oberliga Südwest spielt.

Bei den Herren, wo Bernd Gans (GWG) neuer Kreismeister wurde, ist zu erwähnen, daß der GSV nach zweimaligem Anlauf den Aufstieg in Hessens höchste Spielklasse, die Landesliga, schaffte. Hier nehmen die Gießener nun, wie auch der andere Kreisvertreter TV Großen-Linden, einen guten Mittelplatz ein. Die besonders von Grün-Weiß Gießen auf sehr breiter Basis betriebene Jugendarbeit dürfte auch im nächsten Jahr wieder einige Früchte tragen. Es bleibt zu hoffen, daß auch erneut einigen der vielen Talente der Sprung zu überregionalen Erfolgen glückt.

31.12.62

22.01.63

Zwei wichtige Punkte für den GSV

Großen-Linden verlor nur knapp — Ockershausen nahm auch Oberndorfer Hürde

(kt) In der TT-Landesliga Mitte kam der GSV zu einem knappen, aber verdienten 9:7-Sieg gegen den Tabellenzweiten Gelb-Weiß Frankfurt. Diese beiden Punkte sind besonders im Hinblick auf die neue Aufteilung der Spielklassen sehr wertvoll. Großen Anteil am Gießener Sieg hatte Günter Teigler, der sich in hervorragender Form präsentierte. Teigler schlug beide Spitzenspieler der Gäste, von denen besonders Korth auch überregional einen guten Namen hat. Teigler steuerte mit Stöcker im Doppel noch einen weiteren Punkt bei. Die restlichen Erfolge erzielten Haas und Weeg im Einzel und Doppel sowie die „Ersatzspieler“ Hinz und Schreiber.

Dem gleichen Gegner mußte sich TV Großen-Linden recht unglücklich mit 7:9 beugen. Die vielen knappen Einzelresultate zeigen die Ausgeglichenheit des Kampfes. Bei den Gastgeberinnen gefiel die Mitte mit Traub und Weiß, die 4 Punkte holten. Weiter waren Becker/Künz (zweimal) und Künz erfolgreich. — In einem Nachholspiel unterlag 1860 Frankfurt beim Lokalrivalen Gelb-Weiß 1:9 und mußte beim Neuling BSC Offenbach sogar mit 9:0 den Gastgeberinnen Sieg und Punkte überlassen. Erhebliche Mühe hatte Groß-Auhelm beim 9:7 über den Tabellenletzten Eintracht Frankfurt II. Die Mannschaft des VfL Marburg konnte gegen Klein-Krotzenburg nicht rechtzeitig antreten und mußte den Gästen mit 0:9 beide Punkte schenken.

In der Gruppenliga Lahn ließ sich Spitzenspieler Ockershausen beim heimstarken TV Oberndorf auf nichts ein und fertigte die Gastgeber sicher mit 9:3 ab. Auch die Verfolger der Marburger kamen zu

klaren Siegen. Braunfels schlug Heuchelheim 9:4, während Grün-Weiß Gießen mit nur zwei Satzverlusten dem Lokalrivalen GSV II mit 9:0 eine hohe Niederlage beibrachte.

In der Bezirksklasse trennten sich die beiden alten Rivalen Lich und Eberstadt 8:8, nachdem die Gäste schon mit 5:1 geführt hatten. Beim Tabellenführer Allendorf hatten die Licher allerdings nichts drin und unterlagen 3:9. Atzbach hatte wenig Mühe, GSV III mit 9:3 zu schlagen. Auch Hungen war in Grünberg ungefährdet und nahm den Gastgeberinnen mit 9:2 beide Punkte ab. Vier wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg erzielte GWG III. Die Grün-Weißen schlugen die eigene II. Garnitur mit 9:3 und waren mit demselben Ergebnis auch über die Senlaren des GSV erfolgreich.

In den Spielen und Nachholbegegnungen der Kreisklasse A gab es folgende Ergebnisse: Gruppe Nord: Kesselbach — Krofdorf 4:9, Heuchelheim II gegen Rüdtingshausen 9:3, Relskirchen — Atzbach II 7:9, Lollar II — Oppenrod 5:9, Beuern — Krofdorf 9:2, Rüdtingshausen — Beuern 0:9, Lollar II gegen Kesselbach 9:4, Heuchelheim II — Krofdorf 9:0, GSV V — Atzbach II 9:5. Gruppe Süd: Klein-Linden gegen Annerod 5:9, Holzheim — Steinbach 9:2, Annerod — Schwarz-Gelb 2:9, Klein-Linden — Holzheim 9:1, Steinbach — Lich II 9:4, GSV IV gegen Klein-Linden 9:5, Eberstadt II — Annerod 9:0 (kampfl.), Steinbach — Annerod 9:4, Holzheim gegen Eberstadt II 4:9 und Lich II gegen Großen-Linden II 2:9.

In der Damen-Oberliga hatte der GSV mit einer ersatzgeschwächten Mannschaft beim Tabellenzweiten Concordia Bad Nauheim nichts zu bestellen und unterlag 2:9. Für die Gießenerinnen erzielten Frau Heß und etwas überraschend Fr. Harig die Ehrenpunkte.

Landesliga Mitte:

Sachsenhausen	10	90:26	20:0
Gelb-Weiß Ffm	12	103:57	20:4
GSV	11	85:73	14:8
Groß-Auhelm	10	77:89	12:8
VfL Marburg	11	70:89	12:10
Großen-Linden	10	71:61	11:9
Klein-Krotzenburg	11	69:74	10:12
BSC Offenbach	11	56:87	5:17
1860 Ffm	11	42:87	4:18
Eintracht Ffm II	11	39:99	0:22

Gruppenliga Lahn:

Ockershausen	11	99:22	22:0
Braunfels	11	90:40	19:3
GWG	10	75:47	16:4
Anzefahr	10	70:66	11:9
Oberndorf	11	77:63	11:11
Heuchelheim	11	67:77	10:12
GSV II	11	49:84	5:17
Dillenburg	10	41:79	4:16
VfL Marburg II	9	21:81	0:18

Anmerkung: Neben dem FV Wellburg hat nun auch der TC Herborn seine Mannschaft zurückgezogen, so daß beide Absteiger schon vorzeitig ermittelt sind.

Bezirksklasse:

Allendorf	10	90:35	20:0
Atzbach	10	83:53	15:5
Lich	11	80:74	14:8
Eberstadt	10	70:66	13:7
Hungen	10	72:54	12:8
GWG II	10	56:70	9:11
Lollar	9	66:62	8:10
GWG III	11	66:82	7:15
Grünberg	10	53:86	4:16
GSV III	11	44:90	0:22



Die GSV-Damen hatten in Bad Nauheim nichts zu bestellen und unterlagen 2:9. Unser Bild zeigt die Gießenerinnen Frl. Stumpf und Frl. Weigand. — Der Frankfurter Spitzenspieler Korth mußte sich Teigler (GSV) geschlagen geben. (Fotos: Saubert (2) und Brunk)

GSV verlor zwei wichtige Punkte in Offenbach

Marburg fällt weiter zurück — Knappe Resultate in der TT-Bezirksklasse

(kt) In der Landesliga Mitte war der GSV, der drei Stammspieler ersetzen mußte, nicht umsonst mit gemischten Gefühlen zu seiner Begegnung mit dem BSC Offenbach gefahren; denn die Lederstädter, seit der Rückrunde mit dem ehemaligen Hessischen Jugendmeister Ruß verstärkt, leisteten den erwarteten heftigen Widerstand und konnten mit dem 9:7 beide Punkte behalten.

Zunächst gingen die Gießener durch Siege ihrer Doppel Haas/Weeg und Teigler/Schreiber in Front. Dann machte sich aber bei ihnen die durch Ersatzspieler bedingte Schwäche auf den hinteren Plätzen bemerkbar, und sie mußten den Gastgebern die Führung überlassen, die diese bis zum Ende nicht mehr abgaben. Besondere Erwähnung verdient der von Haas mit großem Einsatz erkämpfte Sieg über Ruß. Die restlichen GSV-Punkte erzielten Haas/Weeg, Schreiber und Weeg (2). Durch diese Niederlage mußten die Gießener den dritten Platz Groß-Auheim überlassen, das den immer schwächer werdenden VfL Marburg mit 9:4 schlug.

In der Gruppenliga Lahn gab es keine Veränderungen. Der Tabellenzweite Braunfels hatte wenig Mühe, in Dillenburg mit 9:4 zu zwei Punkten zu kommen. Schwerer hatte es Oberndorf in Heuchelheim, wo es nur knapp mit 9:7 siegte.

In der Bezirksklasse gab es einige Ueberraschungen. So mußte sich Hungen gegen GW II mit einem 8:8 begnügen und konnte beim GSV III nur

9:5 gewinnen. Der Tabellenzweite Atzbach ließ sich sogar mit 7:9 vom starken Neuling Lollar, der auch GW III 9:4 schlug, beide Punkte abnehmen. Lich unterlag Atzbach 7:9, GW II Eberstadt 6:9. Spitzenreiter Allendorf behauptete seine Führung durch ein sicheres 9:4 in Grünberg.

Allendorf	11 99:39	22:0	Lollar	11 84:73	12:10
Atzbach	12 99:69	17:7	GWG II	12 70:87	10:14
Eberstadt	11 79:72	15:7	GWG III	12 70:91	7:17
Hungen	12 89:68	15:9	Grünberg	11 57:94	4:18
Lich	12 87:83	14:10	GSV III	12 50:108	0:24

Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Nord: Oppenrod — Reiskirchen 9:4, Heuchelheim II — Krofdorf 9:0, GSV V — Atzbach II 9:5, Krofdorf — GSV V 4:9, Kesselbach — Heuchelheim II 0:9, Beuern — Lollar II 9:3, Atzbach II — Oppenrod 2:9. Gruppe Süd: Lich II — Großen-Linden II 2:9, GSV IV — Schwarz-Gelb 7:9, Klein-Linden — Großen-Linden II 4:9, Eberstadt II — Lich II 9:4 und Annerod — Holzheim 6:9.

Kreisklasse A, Gr. Nord:		Gruppe Süd:	
Oppenrod	11 96:47 19:3	Gr.-Lind. II	10 87:38 17:3
Heuchelh. II	11 96:52 19:3	Eberstadt II	10 80:43 17:3
Krofdorf	11 76:62 14:8	Schw.-Gelb	9 78:43 15:3
Beuern	11 85:57 13:9	GSV IV	9 70:48 11:7
GSV V	11 66:80 9:13	Steinbach	9 49:67 7:11
Reiskirchen	10 64:72 8:12	Kl.-Linden	9 50:66 5:13
Atzbach II	11 54:86 6:16	Holzheim	10 48:79 5:15
Kesselbach	11 49:82 6:16	Lich II	10 45:80 5:15
Rüddingsh.	10 22:89 1:19	Annerod	10 41:84 4:16

29.01.63

Tag der Ueberraschungen im Tischtennis

Unerwartete Punkteinbußen von GSV und Grün-Weiß

(kt) Der vergangene Spieltag brachte eine Reihe unvorhergesehener Ergebnisse. So mußte sich in der Landesliga Mitte der GSV, erneut ohne List und Khossussi, gegen das unerwartet starke Schlußlicht Eintracht Frankfurt II mit einem 8:8 begnügen. Lediglich der Sieg aller Doppel (Haas/Weeg und Teigler/Stoecker) bewahrte die Gießener vor einer Niederlage. Michel Haas, Weeg und Teigler erzielten die Einzelerfolge. In Großen-Linden traten die Eintrachtler dann nicht mehr an, so daß die Gastgeber zu zwei kampflösen Punkten kamen.

Völlig unplanmäßig mußte sich auch der Tabellendritte Groß-Auheim an eigener Platte Klein-Krotzenburg mit 2:9 geschlagen geben. Mit demselben Ergebnis bezwangen die Krotzenburger auch 1860 Frankfurt und konnten sich damit um zwei Plätze verbessern. Ein leistungsgerechtes 8:8 gab es in Marburg zwischen dem VfL und BSC Offenbach. Das Spitzenspiel entschied der Favorit Sachsenhausen mit 9:6 gegen Gelb-Weiß Frankfurt für sich. Damit haben die Sachsenhausener gute Aussichten, die Meisterschaft ohne Punktverlust zu erringen.

Sachsenhausen	11	99:32	22:0
Gelb-Weiß Frankfurt	13	109:66	20:6
Gießener SV	13	100:90	15:11
Groß-Auheim	12	88:82	14:10
Klein-Krotzenburg	13	87:78	14:12
Großen-Linden	11	80:61	13:9
VfL Marburg	13	82:86	13:13
BSC Offenbach	12	65:94	7:17
1860 Frankfurt	12	44:96	4:20
Eintracht Frankfurt II	13	47:116	1:25

Auch in der Gruppenliga Lahn gab es eine große Ueberraschung, nämlich das 8:8, das der heimstarke Neuling Heuchelheim gegen GWG erzielte. Allerdings muß man den Gießenern bescheligen, daß sie sehr viel Pech hatten. Neben Ersatz für Gans fiel kurz vor Spielbeginn noch Neuhaus aus, so daß die Grün-Weißen nur mit fünf Mann

antreten konnten. Die Gastgeber gingen prompt durch Siege von Gath/Mattern, Chladek, G und Hasieber und zwei Kampflöse errungen. Lich folgten mit 6:3 in Front. Van der Meulen, Dönnertag und Hundrieser gingen aus, Becker und Wald brachten die Grün-Weißen sogar mit 8:0 Führung. Dann rafften sich die Gastgeber noch einmal zusammen und konnten durch den Gewinn der Doppel Hasieber/Rehberg und Gath/Mattern noch ein 8:8 erreichen. Anzefahr unterstrich sein Formanstieg durch einen klaren 9:5-Sieg über Dillenburg. Braunfels und Oberndorf schlugen schließlich VfL Marburg II 9:2 bzw. 9:1.

Braunfels	12	99:46	21:8
Ockershausen	10	90:22	20:8
Grün-Weiß Gießen	11	83:95	17:18
Oberndorf	12	86:70	13:19
Anzefahr	10	70:65	11:18
Heuchelheim	12	73:94	9:23
Dillenburg	11	49:88	4:18
Gießener SV II	10	40:84	3:17
VfL Marburg II	10	24:90	0:29

Ergebnisse der Kreisklasse A: Gruppe Nord: Rüddingshausen — Atzbach II 6:9, Lollar II — Reiskirchen 9:2, Heuchelheim II — Beuern 9:2, GSV gegen Kesselbach 9:1. Gruppe Süd: Schwarz-Gelb gegen Steinbach 9:0 und Lich II — Annerod 9:1.

Bei den Damen der Oberliga Südwest (Gruppe Hessen) kam Blaugelb Darmstadt zu zwei Siegen über den Gießener Schwimmverein (9:4) und den TV Kesselstadt (9:5). Auch der SV 98 Darmstadt w über den Gießener SV mit 9:2 siegreich.

05.02.63

Auch Großen-Linden in Offenbach gestrauchelt

Ockershausen entschied Spitzenderby der TT-Gruppenliga für sich

(kt) In der TT-Landesliga Mitte mußte nach dem GSV nun auch der TV Großen-Linden beim immer stärker werdenden BSC Offenbach beide Punkte lassen. Mit 9:5 für die Lederstädter fiel das Ergebnis sogar recht deutlich aus. Bei den Gästen konnten nur Weiß und Traub fallen, die im Doppel und Einzel vier Punkte erzielten. Zu einem weiteren Erfolg kam Künz, der sich in seinem zweiten Einzel nur ganz knapp geschlagen geben mußte. — Einen groben Schnitzer leistete sich der Tabellenzweite Gelb-Weiß Frankfurt in Klein-Krotzenburg, wo er mit 2:9 unter die Räder kam. Eine kleine Ueberraschung war auch die hohe 4:9-Niederlage des VfL Marburg bei der Reserve der Frankfurter Eintracht, die damit ihren ersten Sieg in der ganzen Runde erringen konnte. Bei 1860 Frankfurt klappte es dann besser bei den Marburgern, und sie konnten den Gastgebern mit 9:3 beide Punkte entführen. In einem Nachholspiel landete Spitzenreiter Sachsenhausen einen klaren 9:4-Sieg über 1860 Frankfurt.

Im Spitzenspiel der Gruppenliga Lahn mußte Braunfels beim gut disponierten TSV Ockershausen ohne Schäfer antreten und unterlag nicht unerwartet 3:9. Lediglich Rühl/Beeser, Rühl (gegen Leimbach), Dr. Abel (gegen Arens) konnten den Marburgern Spiele abnehmen. Bei den Gästen enttäuschte Herget, der sich weder im Einzel noch im Doppel durchsetzen konnte. Mit einem 9:3-Erfolg über den TTC Anzefahr wahrte Grün-Weiß Gießen seine Chancen auf den zweiten Tabellenplatz. Bei den Gastgebern überraschten besonders die Ersatzspieler S. Richter und Tauber angenehm, die je zwei Einzel für sich entscheiden konnten. Auch der Sieg der Zufallskombination S. Richter/Oswald kam zumindest unerwartet.

Ueberraschenderweise konnte sich Anzefahr auch bei der II. Garnitur des GSV nicht durchsetzen und zog mit 7:9 knapp aber verdient den kürzeren. Ueberragender Gießener Spieler war Dr. Barnikol, der sowohl im Einzel als auch im Doppel zu je zwei Erfolgen kam. Mit dem Sieg von Ziajkowski/Michel im entscheidenden Spiel, gewann GSV II seit langer Zeit wieder einmal drei Doppel. In einer Nachholbegegnung schlug Dillenburg die Reserve des VfL Marburg 9:0.

In der Bezirksklasse kam Spitzenreiter Allendorf selbst mit einem verletzten Spieler zu 9:4-Siegen über GWG II und GSV III. Ebenfalls zu zwei 9:4-Erfolgen kam Lich gegen GWG III und Hungen. Atzbach hielt seinen zweiten Tabellenplatz durch ein 9:1 über Grünberg. Eberstadt hatte beim 9:5 über Schlußlicht GSV III mehr zu kämpfen als erwartet. In seinem Abschiedsspiel bei GWG II trug Neuhaus erheblich zum wichtigen 9:6-Sieg seiner Mannschaft in Grünberg bei.

Die Ergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Nord: Beuern — GSV V 9:4, Reiskirchen — Heuchelheim II 9:5, Atzbach II — Lollar II 9:7, Krofdorf — Rüdtingshausen 9:3, Heuchelheim II — Atzbach II 9:5 und GSV V — Reiskirchen 9:3. Gruppe Süd: Holzheim — Schwarzgelb 0:9, Lich II — Annerod 9:1, Klein-Linden — Eberstadt II 5:9, GSV IV — Großen-Linden II 3:9, Eberstadt II — GSV IV 9:7, Annerod — Klein-Linden 0:9, Schwarzgelb — Lich II 9:2 und Klein-Linden — Schwarzgelb 1:9.

Landesliga Mitte:

Sachsenhs.	12 108:36	24:0	Gr.-Auh.	12 88:82	14:10
GW Ffm.	14 111:75	20:8	Gr.-Lind.	12 85:70	13:11
Kl.-Krotz.	14 96:80	16:12	Offenbach	13 74:90	9:17
GSV	13 100:90	15:11	1860 Ffm.	14 51:114	4:24
VfL Marb.	15 95:98	15:15	Etr. Ffm. II	14 56:120	3:25

Gruppenliga Lahn:

Ockersh.	11 99:25	22:0	Heuchelh.	12 73:94	9:15
Braunfels	13 102:55	21:5	Dillenburg	12 58:88	6:18
GWG	12 92:58	19:5	GSV II	11 49:91	5:17
Oberndorf	12 86:70	13:11	Marburg II	11 24:99	0:22
Anzefahr	12 80:83	11:13			

Bezirksklasse:

Allendorf	13 117:47	26:0	Lollar	11 84:73	12:10
Atzbach	13 108:70	19:7	GWG II	13 74:96	10:16
Lich	14 105:91	18:10	GWG III	14 83:106	9:19
Eberstadt	12 88:77	17:7	Grünberg	13 64:112	4:22
Hungen	13 93:79	15:11	GSV III	14 59:126	0:28

Kreiskl. A, Gr. Nord:

Heuch. II	14 120:68	23:5	GSV V	14 88:93	13:15
Oppenrod	11 96:47	19:3	Reiskirch.	13 78:96	10:16
Krofdorf	12 85:65	16:8	Atzbach II	14 77:108	10:18
Beuern	13 96:70	15:11	Kesselbach	12 50:91	6:18
Lollar II	11 85:60	13:9	Rüdtingsh.	12 31:107	1:23

Gruppe Süd:

Sch.-Gelb	13 114:46	23:3	Kl.-Linden	12 65:84	7:17
Eberst. II	12 98:55	21:3	Lich II	12 56:90	7:17
Gr.-Ld. II	11 96:41	19:3	Holzheim	11 48:88	5:17
GSV IV	11 80:66	11:11	Annerod	12 42:102	4:20
Steinbach	10 49:76	7:13			

12.02.63

GSV nahm Revanche an Großauheim

Großen-Linden überraschend klar geschlagen — Ockershausen auch bei GWG erfolgreich

(kt) Obwohl in der Landesliga Mitte der GSV erneut auf Stöcker, Khossussi und List verzichten mußte, revanchierte er sich gegen Großauheim für die Vorspielniederlage mit 9:4 recht deutlich. Maßgeblichen Anteil am Sieg der gut aufgelegten Gießener hatten unter anderem die Ersatzspieler Dr. Barnikol und Hinz, die es auf drei Erfolge brachten.

Gut führte sich auch die Neuerwerbung Schäfer (von Kickers Emden) in die Mannschaft ein. Mit Teigler im Doppel sowie im Einzel steuerte er zwei wichtige Punkte zu. Teigler, der zuverlässige Weeg im Einzel (2) und mit Haas im Doppel erzielten die restlichen Siege. Mit diesem glänzend herausgespielten doppelten Punkterfolg hat sich der GSV eine gute Ausgangsposition im Kampf um den wichtigen dritten Tabellenplatz geschaffen. — Weniger erfolgreich schnitt Großen-Linden gegen die Auheimer Gäste ab. Nach bisher wenig überzeugenden Leistungen in der Rückrunde mußten sich die Oberhessen erneut, diesmal mit 4:9 geschlagen geben. Allerdings hatten sie sehr viel Pech. Ein gesundheitlich indisponierter Schäfer II sowie einige knappe Entscheidungen trugen nicht unwesentlich zum dennoch verdienten Sieg der routinierten Gäste bei. Traub/Weiß, Becker, Weiß und Künz sorgten für die Punkte der Gastgeber. — Titelanwärter Sachsenhausen ließ sich auch von Offenbach nicht überraschen und siegte sicher mit 9:3. Klein-Krotzenburg wahrte seine Chancen auf den dritten Tabellenplatz durch ein überlegenes 9:0 über die Reserve der Frankfurter Eintracht. In einem Nachholspiel hatte der Tabellenzweite Gelb-Weiß Frankfurt schwer zu kämpfen, um mit 9:7 bei Großauheim zu zwei Punkten zu kommen.

Im Spitzenspiel der Gruppenliga Lahn zeigte Meisterschaftsanspieler Ockershausen erneut seine Klasse und benahm den Verfolger Grün-Weiß Gießen an dessen Platz mit 9:4. Lediglich Hundrieser im Einzel und im Doppel mit Donnerstag sowie der erstaunlich starke Ersatzmann von der Meulen (2) konnten den Marburgern Punkte abnehmen. Bei GSV II konnte es sich der Spitzenreiter sogar leisten, nur mit fünf Mann anzutreten. Die Gäste kamen trotzdem zu einem mühelosen 9:2-Erfolg.

In der Bezirksklasse löste Eberstadt Atzbach, das sich bei Grün-Weiß II mit 7:9 überraschend geschlagen geben mußte, durch zwei Siege vom zweiten Tabellenplatz ab. In Lollar reichte es für die Eber-

städter zu einem 9:5, während ihnen gegen Hungen ein 9:6-Sieg gelang.

Landesliga Mitte:

Sachsenh.	13 117:39	26:0	Marburg	15 95:98	15:15
GW Ffm	15 120:82	22:8	Gr.-Linden	13 89:79	13:13
Krotzenb.	15 105:80	18:12	Offenbach	14 77:108	9:19
GSV	14 109:94	17:11	1860 Ffm	14 51:114	4:24
Gr.-Auh.	15 108:104	16:14	E. Ffm II	15 56:129	3:27

Gruppenliga Lahn:

Ockersh.	13 117:31	26:0	Heuchelh.	12 73:94	9:15
Braunfels	13 102:56	21:5	Dillenburg	12 58:88	6:18
GWG	13 96:87	19:7	GSV II	12 51:100	5:19
Oberndorf	12 86:70	13:11	Marburg II	11 24:99	0:22
Anzefahr	12 80:83	11:13			

19.02.63

Wichtige Tischtennis-Punkte für den GSV

Großen-Linden noch außer Form — Sichere Erfolge für Grün-Weiß und GSV II

(kt) In der Landesliga Mitte dürfte sich der GSV den dritten Tabellenplatz durch seinen 9:4-Sieg über den schärfsten Rivalen Klein-Krotzenburg endgültig gesichert haben. Teigler/Schäfer, Haas/Weeg, Schreiber und Schäfer brachten die Gießener Farben durch je 2:0-Gewinne mit 4:0 in Front. Die Gäste konnten zwar auf 2:4 verkürzen, aber Haas und Weeg stellten den alten Vorsprung wieder her, den Schäfer und Schreiber sogar zum 8:2 ausbauten. Noch einmal kamen die Krotzenburger auf 4:8 heran, doch Weeg stellte wieder einmal mehr den Sieg für seine Mannschaft sicher.

Der TV Großen-Linden hat seine Formkrise noch nicht überwunden und mußte sich gegen Klein-Krotzenburg mit 5:9 geschlagen geben. Die Niederlage der Gastgeber, bei denen erneut Becker und Post enttäuschten, läßt sich auch nicht dadurch entschuldigen, daß sie mit Ersatz antreten mußten. Traub und Weiß im Einzel und Doppel sowie Künz erzielten die Punkte für Großen-Linden. — Erneut als Favoritenschreck erwies sich der BSC Offenbach und nahm dem Tabellenzweiten Gelb-Weiß Frankfurt an dessen eigener Platte mit 8:8 einen Punkt ab. Den erwarteten klaren 9:3-Erfolg landete Groß-Auheim über 1860 Frankfurt.

Sachsenhausen	12	108:42	24:0
Gelb-Weiß Frankfurt	15	119:84	21:9
GSV	15	115:98	18:12
Klein-Krotzenburg	15	100:88	16:14
Groß-Auheim	15	106:106	14:16
Großen-Linden	13	85:85	11:15
VfL Marburg	14	89:94	13:15
Offenbach	15	85:116	10:20
1860 Frankfurt	15	48:132	2:28

12.03.63

Die Reserve der Frankfurter Eintracht wurde disqualifiziert. Die Tabelle ist entsprechend berichtigt. In der Gruppenliga Lahn mußte GSV II mit einem dem Spielverlauf zu hohen 4:9 dem TV Braunfels Sieg und Punkte überlassen. Dabei unterstrich der Gießener Schreiber seine gute Form durch kaum erwartete Erfolge über Schäfer und Herget. Im übrigen waren noch Ullschmied und Döring erfolgreich. Besser klappte es für GSV II gegen die Reserve des VfL Marburg, die mit 9:0 überfahren wurde. Mit demselben Ergebnis war auch Grün-Weiß Gießen über die Marburger erfolgreich. Die TSF Heuchelheim mußten sich in Dillenburg nach hartem Kampf den Gastgebern mit 5:9 beugen. Der ersatzgeschwächte TTC Anzefahr konnte sich gegen Oberndorf nicht durchsetzen und verlor 6:9.

Ockershausen	14	126:35	28:0
Braunfels	15	120:64	25:5
GWG	15	112:76	21:9
Oberndorf	15	106:94	15:15
Anzefahr	13	86:92	11:15
Dillenburg	14	76:100	10:18
Heuchelheim	14	82:112	9:19
GSV II	15	73:115	9:21
VfL Marburg II	13	24:117	0:26

In der Bezirksklasse kam Lollar zu zwei 9:5-Siegen über Lich und bei GSV III. Atzbach behielt bei der III. Garnitur von Grün-Weiß nach schwerem Kampf mit 9:7 die Oberhand.

Spielergebnisse der Kreisklasse A, Gruppe Nord: Kesselbach — Oppenrod 0:3, Lollar II — Krotzdorf 9:5, Rüdtingshausen — Kesselbach 6:9, Beuern — Atzbach II 9:7, Lollar II — GSV V 9:3, Oppenrod — Rüdtingshausen 9:0, Krotzdorf — Reiskirchen 9:5, GSV V gegen Heuchelheim II 8:8, Kesselbach — Atzbach II 8:9, Rüdtingshausen — GSV V 2:9. Gruppe Süd: Großen-Linden II — Steinbach 9:1, GSV IV — Annerod 9:0, Steinbach — Eberstadt II 0:9, Holzheim — Großen-Linden II 3:9, Annerod — Großen-Linden II 1:9, Eberstadt II — Schwarz-Gelb 6:9, GSV IV — Holzheim 9:0, Holzheim — Lich II 5:9 und Annerod — Eberstadt II 0:9.

Das Turnier zur Ermittlung der bezirksbesten Jugendmannschaften mußte kurzfristig abgesetzt werden. Es wird am nächsten Sonntag an gleicher Stelle in Großen-Linden ausgetragen.

Zwei TT-Bezirkstitel für GW-Jugend

Erneuter Erfolg für GSV II — Allendorf trotz Punktverlust Bezirksklassenmeister

(kt) Der TV Großen-Linden richtete am Sonntag die Bezirksmeisterschaften für Jugendmannschaften aus. Hierbei wurden die beiden Ersten jeder Klasse ermittelt, die an den Mittelhessischen Gruppenmeisterschaften, dem Sprungbrett für die Hessischen, teilnehmen. In der männlichen Jugend A starteten neun Mannschaften in drei Gruppen. Gruppensieger wurden Dillenburg, Grün-Weiß Gießen und Herborn, das etwas überraschend die Vertretung des Veranstalters aus dem Rennen werfen konnte. In den Endspielen verwarf GW Gießen Dillenburg und Herborn auf die Plätze.

Bei der weiblichen Jugend hatten sich zwei Mannschaften von GWG mit Großen-Linden auseinandersetzen. Nachdem Großen-Linden geschlagen war, überließ GWG II der I. Garnitur kampflos den Sieg. Bei den Schülern waren 9 Mannschaften am Start, die in drei Gruppen spielten. Dabei gab es eine herbe Enttäuschung für die favorisierten GW-Schüler, die schon in der Vorrunde ihre Hoffnungen durch eine 2:7-Niederlage gegen Naunheim begraben mußten. Sieger der Endrunde wurde Großen-Linden I. Als zweiter Vertreter des Bezirks wurde der TTC Anzefahr nominiert, der aus anerkannten Gründen nicht teilnehmen konnte. Bei den Schülerinnen setzte sich Wellmünster vor Grüningen durch.

19.03.63

In der Landesliga Mitte standen keine Begegnungen auf dem Programm, obwohl versehentlich Spiele angekündigt worden waren. Diese kommen erst am kommenden Wochenende zur Austragung. Die Spiele der Gruppenliga Lahn verlieren erheblich an Bedeutung, da hier das Rennen schon gelaufen ist. So ist auch der 9:5-Sieg von Grün-Weiß einzuschätzen, der mit 5 Spielern gegen 4 Gäste erzielt wurde. Donnerstag, Becker, Oswald, Zengerlein und K. Richter holten die Gießener Punkte. — Wertvoller erscheint das 8:8, das die GSV-Reserve gegen einen kompletten TV Dillenburg erreichte. Bei den Gießenern gefielen besonders Otto und Döring, die auf den hinteren Plätzen kein Spiel abgaben. Schreiber unterlag zwar dem alten Routinier Dittmar, bezwang aber den ehemaligen Herborner Spitzenspieler Pötter klar. Im übrigen waren noch Barnikol im Einzel und mit Döring zusammen zweimal im Doppel erfolgreich.

In der Bezirksklasse ist Allendorf trotz seines 8:3 gegen Eberstadt Meister, da sein großer Punktvorsprung ihm selbst noch Niederlagen in den restlichen Spielen erlaubt. Eberstadt besiegte GWG III 9:3, mußte sich aber in Atzbach überraschend mit 5:9 geschlagen geben. Grünberg unterlag GW II 5:9 und Lollar 2:9 und steht damit als zweiter Absteiger neben GSV III fest.

In der Damen-Oberliga Südwest mußte die GSV-Vertretung auch gegen den Tabellennachbarn SKG Frankfurt eine nicht unerwartete 2:9-Niederlage einstecken. Für die Gastgeber, die nur mit fünf Spielerinnen angetreten waren, erzielten Fri. Weigand im Einzel und mit Fri. Stumpf im Doppel die einzigen Punkte.

Gruppenliga Lahn			Bezirksklasse:		
Ockershs.	14	126:35 28:0	Allendorf	16	139:69 29:3
Braunfels	16	125:73 25:7	Eberstadt	18	137:113 26:10
GWG	16	121:81 23:9	Atzbach	17	136:100 24:10
Oberndorf	15	106:94 15:15	Lollar	17	134:161 22:12
Anzefahr	13	86:92 11:15	Lich	15	110:100 18:12
Dillenburg	15	84:108 11:19	GWG II	16	101:109 16:16
GSV II	16	81:123 10:22	Hungen	15	101:95 15:15
Heuchelh.	14	82:112 9:19	GWG III	16	93:124 9:23
Marbg. II	13	24:117 0:26	Grünberg	16	76:139 4:26
			GSV III	16	65:144 0:32

TT-Saisonausklang mit Schlagerspiel GSV – Großen-Linden

Hessische Einzelmeisterschaften mit heimischen Teilnehmern

(kt) Am letzten Spieltag der Landesliga Mitte kommt es zu einer Neuaufgabe des Duells zwischen dem GSV und Großen-Linden, das seit Jahren zu den sportlichen Höhepunkten im Tischtennis gehört. Der Papierform nach ist erneut der GSV leichter Favorit, zumal, wenn er mit seinem Spitzenspieler Stoecker starten kann. Aber in dieser Begegnung, die Lokalderbycharakter trägt, kennt jeder Spieler den Gegner sehr genau, so daß wieder ein harter Kampf und ein knappes Resultat zu erwarten sind.

In den beiden restlichen Spielen muß der bisher noch ungeschlagene neue Meister Sachsenhausen bei den starken Helmmannschaften Groß-Auheim und Klein-Krotzenburg antreten. Ein erster Punktverlust wäre hier keine Ueberraschung, da einmal die Frankfurter Titel und Aufstieg schon in der Tasche haben und zum anderen Klein-Krotzenburg bei einem Sieg theoretisch dem GSV noch den dritten Platz streitig machen kann.

In der Gruppenliga Lahn stehen lediglich noch einige unbedeutende Nachholbegegnungen auf dem Programm. Die Reserve des VfL Marburg muß gegen Anzefahr beweisen, ob ihr Erfolg vom Vortag über Heuchelheim nicht bloß ein Strohhalm war. Der TSV Ockershausen, der schon als Meister feststeht, möchte seinen Durchmarsch von der Bezirksklasse durch Siege über den TTC Anzefahr und den Lokalrivalen VfL Marburg II vollenden.

Auch in allen anderen Klassen gibt der letzte Märzsonntag Gelegenheit, die Verbandsrunde mit Nachholspielen abzuschließen.

Titelchancen für Monika Kretschmer (GWG)

Am Sonntag werden in Frankfurt die besten Jugendspieler Hessens ermittelt. Zu diesen Titelkämpfen entsendet auch der Kreis Gießen ein Aufgebot, in dem vor allem die Jugendspielerinnen von Grün-Weiß Gießen gute Aussichten auf vordere Plätze haben. Für die meisten anderen unserer Teilnehmer gilt jedoch der Grundsatz: „Dabeisein ist wichtiger als siegen.“

Bei der männlichen Jugend A hat der Vorjahressieger Böttcher (BG Darmstadt) gute Aussichten auf eine erfolgreiche Titelverteidigung, zumal sein schärfster Konkurrent Best (Mörfelden) inzwischen in die Klasse der Aktiven aufgerückt ist. Becker (GWG) muß schon eine gute Leistung vollbringen, wenn er einige Runden überstehen will. Seine Verelenskameraden Cüsters und Pulina sowie Herbert (GSV) und Rinn (Heuchelheim) gehen ohne Chancen ins Rennen. Zu erwähnen sind noch die Marburger Döhner, Repp und Th. Woldt (TSV Ockershausen), die gute Mittelfeldplätze belegen könnten.

Bei der B-Jugend ist Steinmüller (Heuchelheim) unser aussichtsreichster Teilnehmer. Er muß sich mit starker Konkurrenz vor allem aus Mörfelden und vielleicht auch Friedberg oder Bieber auseinandersetzen. Müller und Melneke (beide GWG) sowie Volk (Großen-Linden) haben nur Platzchancen.

Bei den Schülern heißt der große Favorit Giehse (Neusal), der schon bei den Gruppenmeisterschaften seinen Mitbewerbern weit überlegen war. Ihm am nächsten müßte Kudritzki (BW Bieber) kommen. Aus unserem Kreis sind Hackenberg (GWG), Löschner (Großen-Linden) und Jany (GSV) vertreten, die zur Zeit alle nicht in bester Form sind. Für eine Ueberraschung gut ist der Anzefahrer Thiel, der bei den Bezirksmeisterschaften letztlich seine Leistung enorm steigern konnte.

Das nicht nur größte, sondern auch kampfkraftigste Angebot stellt der Kreis Gießen bei der weiblichen Jugend mit den GW-Mädchen M. Kretschmer, Zimmermann, Becker, Salomo, Berner, G. Kretschmer, Koch, Euler und Kerner sowie Deinert (Klein-Linden). In guter Tagesform hat es M. Kretschmer drin, sogar Meisterin zu werden, vor allem da sie mit der Schützenhilfe ihrer Clubkameradinnen rechnen kann. Ihre schärfste Widersacherin dürfte Schäfer (SV Wolfgang) sein, die sich zur Zeit in einer ausgezeichneten Form befindet.

Ohne Chancen und daher ohne Nervenbelastung können bei den Schülerinnen unsere Teilnehmer Mohn, Petri und Marsteller (TV Grünungen) sowie Mühlich (GWG) an den Start gehen. Hohe Favoritin ist hier die Vorjahresdritte Kunz (TTC Elz). Gute Placierungen rechnen sich mit einiger Berechtigung die Mädchen von Weilmünster Hein, Engelmann und Masuch aus.

30.03.63

GSV Sieger im Kampf um den dritten Platz

G. Weeg Dritter beim Turnier in Frohnhausen — Gute Leistungen der Schüler und Jugend

(rh) Als letztes Spiel der Landesliga Mitte stand die Begegnung Sachsenhausen gegen Klein-Krotzenburg auf dem Programm. Die Klein-Krotzenburger hatten keine Chance gegen die Gäste und unterlagen hoch mit 9:3. Der GSV ist damit im Kampf um den dritten Platz Sieger geblieben und kann sich noch Chancen für den Aufstieg ausrechnen.

Die SG Frohnhausen richtete am Wochenende ein bezirksoffenes Turnier aus. Vertreter aus unserem Kreis waren zahlreich zum Beginn der Turnier-Saison erschienen und belegten auch gute Plätze. Besonders zeichnete sich in der Herren-A-Klasse G. Weeg (GSV) aus, der in der Siegergruppe so bekannte Spieler wie Arens (Ockershausen) und Lange (Heringen) schlug. Gegen den späteren Turniersieger Ickler (Heringen) unterlag er nur knapp in drei Sätzen. Im Doppel konnten sich keine Spieler unseres Kreises durchsetzen. Leimbach/Woldt (Ockershausen) und Hedrich/Arens (Wetzlar/Ockershausen) erkämpften sich die ersten beiden Plätze. Die Herren-B-Klasse sah keinen Gießener auf einem der vorderen Ränge. Feußner (Marbach) und Kibling (TTC Anzefahr) setzten sich unangefochten durch. Den ersten Preis im Doppel errangen Ungruhe/Drolsbach (RW Marburg/Klein-Linden). Ähnlich lautete das Ergebnis in der Herren-C- und D-Klasse. Kubis (Marbach) bzw. Hartmann (Niederweimar) trugen sich in die Siegerlisten ein.

Besser lief es in der Jugend A. Hier errangen die Einheimischen im Doppel wie im Einzel je einen zweiten Platz. Rinn (Heuchelheim) im Einzel und Steinmüller/Rinn (Heuchelheim) im Doppel. Mit etwas mehr Glück lag der erste Platz im Doppel gegen Hertel/Woldt (Marburg/Ockershausen) durchaus im Bereich des Möglichen. In der Jugend B siegte erwartungsgemäß Claar (Frohnhausen) vor Winter (Krofdorf). Volk/Schmidt (Großen-Linden) belegten im Doppel den ersten Rang. Einen überraschenden Sieg landete in der Schüler-Klasse A Hackenberg (GWG), der Löschner (Großen-Linden) und den Vorjahressieger Grebe vom TK Wallau auf die Plätze verwies.

In der Bezirksklasse erreichte Hungen gegen den Tabellenführer Allendorf einen überraschenden 9:8-Sieg. Am letzten Spieltag der Runde gewann wie erwartet Atzbach gegen Hungen 9:5. Keine große Mühe hatte Allendorf mit GWG III beim 9:2-Sieg.

Nach harter Gegenwehr mußte GSV III sich auch in Grünberg mit 9:7 geschlagen bekennen. Einen 9:2-Sieg verbuchte die zweite Mannschaft von GWG gegen Lollar.

Landesliga Mitte: Abschlusstabelle

Sachsenh.	16 144:47 32:0	Gr.-Lind.	16 104:110 15:17
GW Ffm.	16 128:86 23:9	VfL Marb.	16 91:112 13:19
GSV Gieß.	16 118:107 18:14	Offenbach	16 93:124 11:21
Kl.-Krotz.	16 103:97 16:16	1860 Ffm.	16 51:141 2:30
Groß-Auh.	16 107:115 16:16		

Gruppenliga Lahn: Abschlusstabelle

Ockershs.	16 144:36 32:0	Dillenburg.	16 93:110 13:19
Braunfels	16 125:73 25:7	Heuchelh.	16 98:127 11:21
GWG	16 121:83 23:9	GSV II	16 81:123 10:22
Oberndorf	16 108:103 15:17	Marbg. II	16 41:142 2:30
Anzefahr	16 101:115 13:19		

Bezirksklasse Gießen:

Allendorf	18 154:80 31:5	GWG II	18 119:117 20:16
Eberstadt	18 137:113 26:10	Hungen	17 115:110 17:17
Atzbach	18 147:105 25:11	GWG III	17 95:133 9:25
Lollar	18 136:110 22:14	Grünberg	17 85:146 6:28
Lich	17 125:110 20:14	GSV III	18 73:162 0:36

09.04.63

Schlagerspiel Großen-Linden — GSV endete 9:3

Gute Placierung der einheimischen Jugend — Hessentitel für M. Kretschmer/Zimmermann

(rh) Einen überraschenden Verlauf nahm das Derby der beiden Rivalen Großen-Linden und GSV. Der als Favorit ins Rennen gegangene GSV hatte an diesem Tag gegen die in stärkster Besetzung angetretenen Großen-Lindener keine Chance. Zwar stand es nach den Doppeln noch 1:1, doch dann brach das Verhängnis über den GSV herein. Auf den ersten vier Plätzen wurden sämtliche Spiele verloren. Selbst dem sonst sicheren Weeg versagten die Nerven und er gab völlig unnötig sein Spiel gegen Traub in zwei Sätzen ab. Durch Schreiber kam der GSV noch einmal auf 5:2 heran. Nach der glatten Niederlage Teiglers gegen den sehr starken Bieber kamen die Gießener völlig aus dem Konzept und konnten mit Ausnahme von Döring, der gegen Blaß gewann, keinen Punkt mehr holen. — Im anderen Spiel der Landesliga Mitte kam Sachsenhausen zu einem 9:0-Erfolg über den VfB Groß-Auhelm.

Sachsenh.	15 135:44 30:0	Gr.-Lind.	16 104:110 15:17
GW Ffm	16 128:86 23:9	Marburg	16 91:112 13:19
GSV	16 118:107 18:14	Offenbach	15 85:116 10:20
KL-Krotz.	15 100:88 18:14	1860 Ffm	16 51:141 2:30
Gr.-Auh.	16 107:115 16:16		

Bei den Hessischen Jugendmeisterschaften konnte sich in der männlichen Jugend A kein Teilnehmer aus unserem Kreis placieren. Rinn (Heuchelheim) hatte Pech in der Auslosung und verlor bereits in der zweiten Runde gegen den späteren Turniersieger. Im Doppel hatten die Vertreter aus unserem Kreis mehr Glück und belegten hinter Hamel/Heßler (Höchst/Germ. Frankfurt) und Woldt/Repp (Marburg/Ockershausen) den dritten Platz durch Steinmüller/Rinn (Heuchelheim). Einen guten dritten Platz belegten in der Jugend B Claar/Volk (Fronhausen/Großen-Linden). In der Einzelkonkurrenz kam Müller (GWG) unter die letzten acht. Stalleicken (Neu-Isenburg) errang den ersten Platz. In der weiblichen Jugend mußten die meisten Gießener Teilnehmerinnen frühzeitig ausscheiden. Nur Monika Kretschmer spielte sich durch bis in die Runde der letzten vier. Sie scheiterte dann an der späteren Siegerin Kunz (TTC Elz). Im Doppel gelang den Grün-Weißen dann der große Wurf. Kretschmer/Zimmermann schlugen im Endspiel Schäfer/Heuber (SV Wolfgang) nach hartem Kampf in drei Sätzen. Bei den Schülern hatten unsere Vertreter keine Chance, zumal W. Jany gleich in der ersten Runde gegen den späteren Zweiten, Giehsel (Neuses), die Waffen strecken mußte. Kudritzki (BW Bieber) belegte den dritten Rang.

In der Gruppenliga Lahn bestätigte Ockershausen wieder einmal seine Ueberlegenheit über die anderen Mannschaften. TTC Anzefahr und TV Dillenburg mußten sich 9:0 bzw. 9:2 geschlagen bekennen. Die Reserve des VfL Marburg kam gegen den TTC Anzefahr wie erwartet um eine 9:5-Niederlage nicht herum.

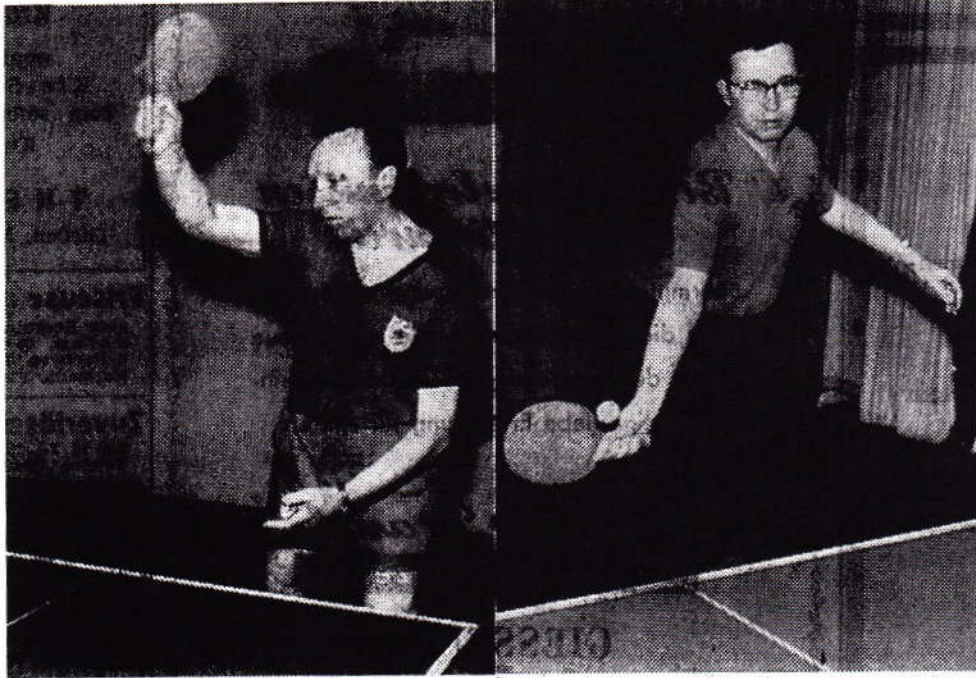
Ockersh.	15 135:35 30:0	Dillenburg	16 93:110 13:19
Braunfels	16 125:73 25:7	GSV II	16 81:123 10:22
GWG	16 121:81 23:9	Heuchelh.	14 82:112 9:19
Oberndorf	15 106:94 15:15	Marbg. II	13 24:117 0:26
Anzefahr	15 95:106 13:17		

Frankfurter Eintracht Südwestdeutscher TT-Mannschaftsmeister

Bei den Vorrundenspielen um die Deutsche Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaft der Herren und Damen, die zugleich Südwestdeutsche Mannschaftsmeisterschaft ist, kam der Tabellenführer der Gruppe II, Eintracht Frankfurt, in Sobornheim zu einem 9:6-Erfolg gegen den Ersten der Gruppe eins, 1. FC Saarbrücken. Der TTC Mörfelden setzte sich gegen den zweiten der Gruppe I, Pforzheim, mit 9:2 durch. Der 1. FC Saarbrücken trotzte dann dem TTC Mörfelden ein 8:8-Unentschieden ab und erreichte durch das bessere Satzverhältnis von 19:18 die nächste Runde. Mörfelden und Pforzheim schieden aus.

Bei den Damen kam Eintracht Frankfurt zu einem 9:4-Sieg gegen den TSG Pfeddersheim. Olympia Koblenz schlug den TTC Bad Nauheim 9:7, verlor aber gegen Pfeddersheim 9:2, so daß sich Pfeddersheim und Eintracht Frankfurt für die nächste Runde qualifizierten.

02.04.63



TT-Derby GSV — Großen-Linden im Bild: Neu-Zugang Bieber (Großen-Linden) konnte auf Platz 1 beide Einzel gewinnen. Auch Spitzenreiter Teigler (GSV) mußte sich nach harter Gegenwehr geschlagen geben (Fotos: Brunk)

Großes TT-Jubiläumsturnier in Heuchelheim

(rh) Aus Anlaß des 75jährigen Bestehens der TSF Heuchelheim hat die Tischtennis-Abteilung die Ausrichtung des traditionellen Osterturniers von Klein-Linden übernommen. Heuchelheim hofft, mit diesem Turnier eine langjährige Tradition wieder aufnehmen zu können. Der Zeitpunkt ist auch günstig gewählt, da die Spieler am Schluß der Verbandsrunde bestimmt darauf brennen werden, ihre Kräfte unabhängig von der Mannschaft miteinander messen zu können.

Besonders darf man gespannt sein auf die Auseinandersetzung der Landesligaspieler mit den Oberligisten von der Eintracht Wetzlar. Der Gießener G. Weeg dürfte nach seinem jüngsten Erfolg in Fronhausen den Männern um Berghäuser ein nicht unerhebliches Hindernis auf dem Weg zum Sieg bedeuten. Man kann jedoch so kurz nach der Beendigung der Verbandsrunde noch keine eindeutigen Favoriten benennen, so daß spannende und ereignisreiche Kämpfe in diesem dreitägigen Tur-

nier an der Tagesordnung sein werden. Besonders begehrt wird wohl der Sieg in der Herren-B-Klasse sein, der für den talentierten Nachwuchs das Sprungbrett für Begegnungen mit starken Spielern bietet. Eindeutige Favoriten kann man jedoch hier kaum wie in der C- und D-Klasse nicht benennen. In der Jugend sieht die Sache schon etwas anders aus. Die Lokalmatadore Steinmüller und Rinn dürften wohl einen der ersten Plätze erreichen. Angesichts der starken Konkurrenz aus Großen-Linden werden sie aber sehr auf der Hut sein müssen. Bei den Schülern ist nach seinem Erfolg in Fronhausen Hackenberg (GWG) ein weiterer erster Platz zuzutrauen.

Bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse umlag Heuchelheim II der Reserve des TV Großen-Linden nach teilweise hart umkämpften Spielen mit 5:9. Das zweite Spiel der Aufstiegsrunde, die Begegnung der SG Schwarz-Gelb mit Oppenheim, dem Tabellenersten der Kreisklasse Nord, für die Gießener ist bei einer einigermaßen guten Form ein knapper Sieg drin, zumal die Gäste erfahrungsgemäß auswärts nie an ihre Leistungen an eigener Platte heranreichen.

11.04.63

Gelungenes TT-Turnier in Heuchelheim

Woldt (Ockershausen) Sieger der A-Klasse. — Gute Erfolge für Vertreter des Bezirks Gießen

(rh) Einen reibungslosen Verlauf nahm das dreitägige TT-Jubiläumsturnier der TSF Heuchelheim unter der bewährten Leitung von Kreiswart Neumann. Zahlreiche Aktive aus allen Teilen des Bezirks waren am Start und sorgten für spannende und ereignisreiche Kämpfe.

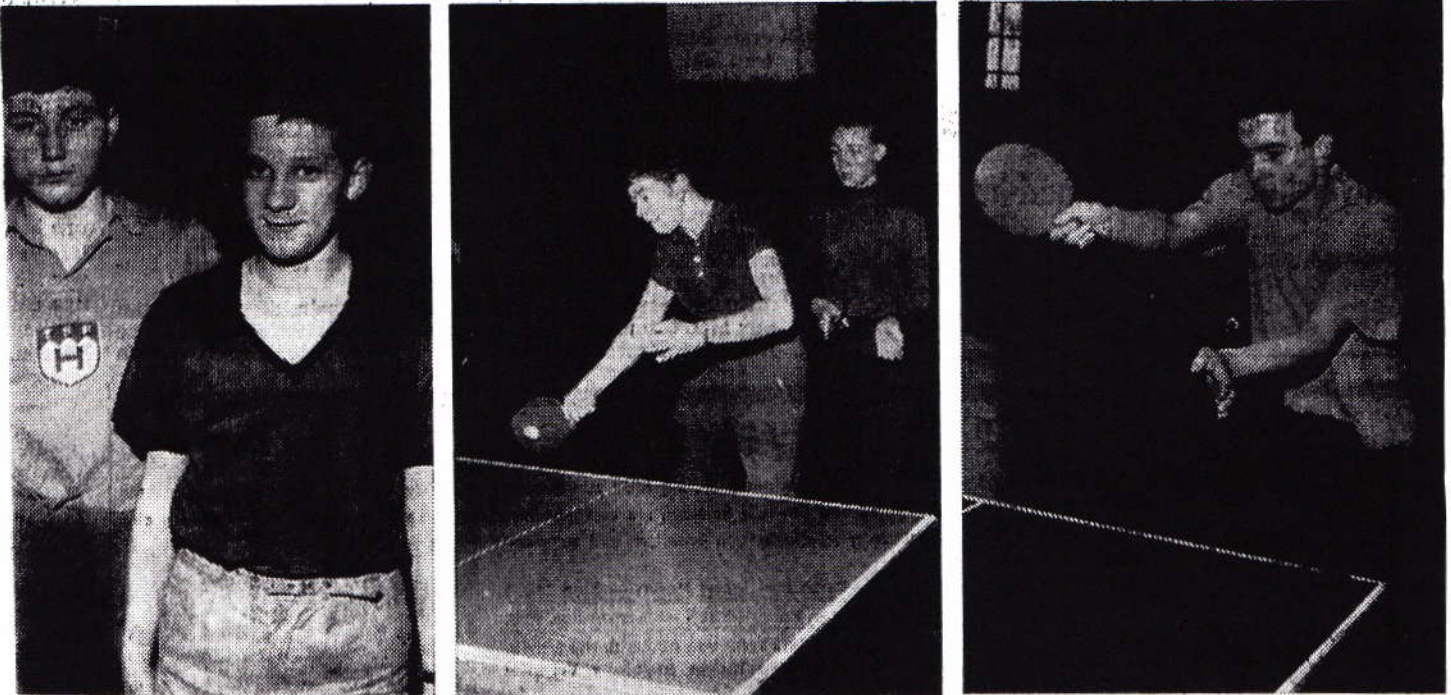
In der Herren-A-Klasse war ein großer Teil der Spitzenklasse unseres Bezirks erschienen. Woldt (Ockershausen) holte sich durch einen hartumkämpften Fünfsatzsieg über den Wetzlarer Oberligaspieler Berghäuser den Turniersieg. Dritter wurde Baldrich (Raulscholzhausen) durch einen Sieg über Rüd (Braunfels). Weeg (GSV) scheiterte unter den letzten acht an Woldt. Das Doppel entschieden Schäfer/Rühl (Braunfels) für sich. Berghäuser/Waldtschmidt (Wetzlar/Heuchelheim) belegten den zweiten Rang. In der Herren-B-Klasse schob sich überraschend Döring (GSV) auf den ersten Platz vor. Er verwies Hasleber und Droisbach auf die Plätze. Blaß (Großen-Linden) scheint seine Formkrise überwunden zu haben, das beweisen sein vierter Platz im Einzel und sein Sieg im Doppel mit Künz vor Richter/Wroblewski (GWG/Lollar). Den Wettbewerb der Herren-C-Klasse gewann Peter (Herbornseelbach) wie erwartet vor Schmidt (TSG Lollar). Schreiber und Henkel (TV Wallau) teilten sich den dritten und vierten Preis. Im Doppel belegten Schmidt/Pape (Lollar) den ersten Rang vor Schöneberger/Bender (Herbornseelbach). Seinen Erfolg in Fronhausen wiederholte Beaupain (TSV Marbach) in der Herren-D-Klasse. Schmidt/Neidel (Niedergirmes/Heuchelheim) gewannen das Doppel vor Henri/Mandler (Würgendorf/Naunheim).

In der erstmals ausgeschriebenen Konkurrenz der Junioren trug Weeg (GSV) durch einen Sieg über seinen Vereinskameraden Haas den Sieg davon. Döhner (Marburg) wurde Dritter. Das Doppel wurde wie erwartet eine Beute des Favoritenpaares Haas/Weeg (GSV) vor Döhner/Schreiber (Marburg/GSV). Die gleiche Rangfolge wie in Fronhausen gab es in der männlichen Jugend A. Woldt (Ockershausen) war wieder über Rinn (Heuchelheim) erfolgreich. Dasselbe gilt für das Doppel. Woldt/Hertel (Ockershausen/Marburg) behielten über Steinmüller/Rinn (Heuchelheim) erneut die Oberhand. Einen weiteren Erfolg landete Weigel vom TC Herborn durch einen Endspielsieg über Steinmüller (Heuchelheim) in der B-Jugend. Im Doppel gewannen Claar/Winter (SG Fronhausen/Großen-Linden) vor Meinecke/Hackenberg (GWG).

Weltere Ergebnisse: Schüler A: 1. Hackenberg (GWG), 2. Grebe (TV Wallau); Doppel: 1. Grebe/Löschner (Wallau/Großen-Linden). Schüler B: 1. Stephan (GWG), 2. Schmidt (GWG); Doppel: Schmidt/Stephan (GWG). Senioren: 1. Viehl (Marbach); Doppel: Viehl/Klinge (Marbach). Weibl. Jugend: 1. M. Kretschmer, 2. Salomo (beide GWG); Doppel: 1. Zimmermann/Kretschmer (GWG). Schülerinnen: Engelmann (TuS Weilmünster), 2. Petri (TV Grünlingen); Doppel: 1. Engelmann/Masuch (TuS Weilmünster).

Das erste Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse wurde zu einem vollen Erfolg für die SG Schwarz-Gelb Gießen. Oppenrod wurde mit 9:1 geradezu deklassiert.

17.04.63



Turnier in Heuchelheim: Einen schönen zweiten Platz belegte Steinmüller (links) in der B-Jugend. Hentschel konnte sich in dem starken Licht nicht durchsetzen. — Siegel/Thielmann (Heuchelheim/TC Herborn) kamen unter die letzten acht. Thielmann bei einem Schmetterball. — Schreiber verlor erst unter den letzten acht gegen Rühl (Braunfels). (Fotos: Brunk)

TT-Turniere in Ockershausen und Elz

Gute hessische Erfolge bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften

(rh) Am Wochenende kommen gleich zwei TT-Turniere zur Austragung. Bei dem Ockershäuser ist mit einer guten Beteiligung zu rechnen. Großer Favorit ist nach seinen letzten Serienerfolgen der Ockershäuser Woldt. Die anderen Konkurrenzen sind völlig offen. Am Samstag werden die Herren-Klassen B und D, am Sonntag die Klassen C und A sowie die Seniorencategorie ausgespielt. Das zweite Turnier in Elz ist landesoffen ausgeschrieben. Außerdem sind noch die Spieler aus Rheinhessen zugelassen.

Bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften konnten die hessischen Vertreter außer zwei Titeln auch noch mehrere gute Einzelerfolge erringen. So siegte bei der männlichen Jugend der Neu-Isenburger Köcher vor dem Mörfeldener Schümeyer. Anzuerkennen ist dabei der Erfolg des Ockershäuser Woldt, der erst unter den letzten sechzehn gegen

den späteren Sieger Köcher in drei Sätzen verlor. Das Doppel entschieden ebenfalls die Hessen unter sich. Richter/Gieseler und Hamel/Heßler belegten die ersten beiden Plätze. Der Marburger Döhner wurde mit Heinecke zusammen Dritter. Bei den Mädchen hatte die Gießenerin M. Kretschmer Pech und verlor gegen die Badenerin Rothfuß knapp in drei Sätzen. Gleichfalls unter die letzten sechzehn gelangte Zimmermann (GWG). Sie mußte sich der späteren Siegerin Markowski (Saar) in drei Sätzen geschlagen geben. Im Doppel der weiblichen Jugend siegten Engler/Gönnersdorf (Rheinhessen). Das Mixed entschieden die Saarländer Markowski/Friedrich für sich.

Im vorletzten Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse siegte wie erwartet die Reserve vom TV Großen-Linden verdient mit 9:2. Die Großen-Lindener stehen damit als erster Aufsteiger fest.

04.05.63

30.04. Woldt (Ockershausen) verteidigte seinen Titel

Hervorragendes Meldeergebnis in Lich — Döring (GSV) Sieger in der B-Klasse

(rh) Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Hannes wurden am Wochenende zweiten Licher Stadtmeisterschaften ausgetragen. Für die Beliebtheit des Turniers sprachen an den beiden Tagen über 250 Aktive am Start waren. Gespielt wurde in dem für ein Turnier geradezu idealen Bürgerhaus. Die Leitung des Turniers lag in den Händen von Kurt Neumann, der mit seinen Helfern für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Gleich in den ersten Runden schien sich in der Herren-A-Klasse eine Ueberraschung anzubahnen, als Titelverteidiger Woldt (Ockershausen) in der Begegnung mit dem Großen-Lindener Traub in Verlustgefahr geriet. Dank seiner besseren Nerven gelang es ihm aber, Traub mit 3:1 das Nachsehen zu geben.

Nach einem Sieg über Baldreich (Rauischholzhausen) zog er ins Endspiel gegen seinen Klubkameraden Arens ein, der zuvor durch einen 3:1-Sieg Weeg (GSV) aus dem Rennen geworfen hatte. Das Finale der beiden Abwehrspieler entschied Woldt dann durch einen knappen 3:2-Sieg für sich. Das Doppel wurde ebenfalls eine Beute der Ockershausener. Schäfer/Rühl (Braunfels), die vorher über Haas/Weeg (beide GSV) einen hauchdünnen Sieg davongetragen hatten, unterlagen knapp in drei Sätzen.

In der Herren-B-Klasse wiederholte Döring (GSV) seinen Sieg vom letzten Sonntag in Heuchelheim. Er verwies Viehl (Marburg) und Leßmann (Eberstadt) auf die Plätze. Im Doppel waren Döring/Schäfer (GSV/Großen-Linden) erfolgreich. Viehl/Flühe (Marbach/Rauischholzhausen) belegten den zweiten Platz. In der Herren-C-Klasse waren 30 Teilnehmer am Start. Bang (TSV Butzbach) wurde durch einen glatten 2:0-Sieg über Fink (Lich) neuer Stadtmeister. Das Doppel gewann das Lollarer Paar Schmidt/Pape vor den GSVern Hardt/Devant. Gleich zweimal erfolgreich war der GSV in der Herren-D-Klasse. Den Sieg im Einzel holte R. Heß durch einen glatten 2:0-Sieg über Eichhorn (FC Grünigen). Gemeinsam auf dem dritten Platz landeten Kratz (TV Lich) und Glänzer (RW Marburg). Im Doppel gaben Heß/Rupp (GSV) den Großen-Lindenern Drott/Schimpke das Nachsehen.

Im starken Feld der Jugend A hatte Steinmüller (Heuchelheim) schwer zu kämpfen, bevor er Krämer (DJK Dillenburg) im Endspiel schlagen konnte.

Müller (GWG) und Herbert (GSV) teilten sich den dritten Platz. Abbel/Mohr (Braunfels) und Doppel vor Steinmüller/Küsters (GWG) bei der Jugend B gewann Müller (GWG) vor Krämer (Dillenburg). Diese beiden entschieden sich für ein Doppel für sich. Bei den Schülern war über Metzger vom TSV Butzbach durch einen 3:1-Sieg über Huf II (Großen-Linden) erfolgreich (GSV) und Spier (Oppenrod) teilten sich die ersten Plätze. Im Doppel gab es eine Ueberraschung, denn man hatte kaum erwartet, daß Haas/Weeg (Großen-Linden/GSV) sich gegen Blaschke/L. (Großen-Linden) durchsetzen würden.

Bei den Damen siegte wieder einmal E. Heß (GSV). Dettke (Herborn) hatte im Endspiel keine Chance gegen sie. Görzel (Herborn) und G. Heß (GSV) wurden gemeinsam Dritte. Das Doppel gewann Heß/Weigand (GSV) vor Dettke/Herborn. Im Mixed behielten Weigand/Dettke/Hedrich (Herborn/Wetzlar) das beste für sich. Die weibliche Jugend gewann G. Heß (GSV) in Abwesenheit der Favoritin M. Kruse (GWG). Zweite wurde G. Kretschmer (Marbach). Bei den Senioren belegte Viehl (Marbach) den ersten Platz. Hinz (GSV), Flühe (Rauischholzhausen) und Klinge (Marbach) folgten auf den nächsten Plätzen. Im Doppel verwies Viehl/Klinge (Marbach) Franz (Rauischholzhausen/GSV) und Hinz/Klinge (GSV) auf die Plätze.

Weitere Ergebnisse: Schüler B: 1. Stephan (GSV), 2. Schleenbecker (Heuchelheim); Doppel: 1. R. Lünsch (TV Niederscheid), 2. Stephan/Jörg (GSV); Schülerinnen: 1. Petri; 2. Mohn; Doppel: 1. Petri; 2. Poetsch/Marsteller (alle TV Grünigen); Jugend Mixed: 1. G. Kretschmer/Müller (GWG), 2. Becker/Küsters (GWG); Altersklasse: 1. Neumann (GSV); 2. Heß (GSV); Doppel: Dammler/Franz (GSV); 2. E. Heß/Neumann (GSV); Gem. Doppel Damen: 1. Harig/Koch (GSV/Lich); 2. Kruse/Döring (GSV); Damen B: 1. Kruse (GSV); 2. Redling (GSV); Doppel: Redling/Harig (GSV); 2. Kruse/Rinn (GSV).



Protzel/Möbus vom TV Lich konnten sich bei der Jugend in dem starken Feld nicht durchsetzen. Pape (Lollar) belegte in der Herren Klasse C einen beachtlichen dritten Platz (Fotos: Brunk)

Tischtennis-Abschlußtabellen

Bezirksklasse			
Allend.	18 154:80 31:5	GWG III	18 118:77
Eberstadt	18 137:113 26:10	Hungen	18 122:77
Atzbach	18 147:105 26:10	GWG II	18 108:52
Lollar	18 136:110 22:14	Grünberg	18 88:118
Lich	18 134:114 22:14	GSV III	18 73:142
Kreisklasse A, Gruppe Nord			
Oppenrod	18 155:80 29:7	GSV V	18 114:121
Heuch'h. II	18 154:91 29:7	Reiskir.	18 110:124
Krofdorf	18 131:102 22:14	Atzbach	18 102:127
Lollar II	18 139:96 22:14	Kesselb.	18 77:141
Beuern	18 134:104 23:13	Rüdd'h.	18 39:152
Gruppe Süd			
G.-Lind. II	16 141:49 29:3	Lich II	16 78:122
Schwa.-G.	16 135:63 27:5	Steinb.	16 70:124
Eberst. II	16 122:73 25:7	Holzheim	16 71:128
GSV IV	16 125:76 21:11	Annerod	16 48:128
Kl. Lind.	16 92:103 13:19		

02.05.63

Woldt siegte auch in Ockershausen

Großen-Linden II und Schwarz-Gelb stehen als Aufsteiger zur Bezirksklasse

(rh). Trotz stärkster Konkurrenz konnte sich auch diesmal der Ockershäuser Woldt beim 6. Bezirks-offenen TT-Turnier in Ockershausen durchsetzen. Diesmal schien es für Woldt angesichts der Teilnehmer aus Heringen nicht allzu rosig auszusehen, doch der Vorjahrsieger Ickler (Heringen) verlor in der Runde der letzten sechzehn gegen seinen Mannschaftskameraden Willruth, der im 32er-Feld mit dem Marbacher Grimm zusammen den dritten Platz belegte. Zweiter wurde Nnel aus Heringen, der es gegen den an eigener Platte spielenden Woldt natürlich sehr schwer hatte. Das Doppel ging an Ickler/Willruth (Heringen), die Grimm/Roth (Marbach) das Nachsehen gaben.

In der B-Klasse siegte wie erwartet Feußner (Marbach) vor Wroblewski (Lollar). Im Doppel waren Vlehl/Sause (Marbach) vor Flühe/Feußner (Rauschholzhausen/Marbach) erfolgreich. In der Herren-Klasse C gab es bei 32 Teilnehmern einen Sieg von Grün (Marbach), der gegen Hardt (GSV) jedoch einige Mühe hatte. Den dritten Platz sicherte sich Ebinger (Rauschholzhausen). Im Doppel behielten Binder/Grün (GSV/Marbach) im Endspiel gegen Hartwig/Ebinger (Rauschholzhausen) das bessere Ende für sich. Bei nur 14 Teilnehmern siegte in der Herren-Klasse D Niedenthal vor Schneider (Beide Ockershausen). Den Sieg im Doppel holten sich Glänzer/Deucker (RW Marburg). Bei der Jugend gewann in Abwesenheit von Woldt (Ockershausen), der zu spät erschien, Rinn (Heuchelheim) durch einen knappen 2:1-Sieg über Döhner (Ockershausen). Im Doppel war die Kombination Rinn/Müller (Heuchelheim/GWG) über Döhner/Meinecke (Ockershausen/GWG) erfolgreich. Den 1. Platz bei den Schülern errang Grebe (Wallau). Klusik/Kißling (Anzefahr) belegten im Doppel vor Jany/Grebestein (GSV/Fronhausen)

den ersten Platz. In der Jugend B (GWG) in die Siegerliste ein. Heuchelheim (Fronhausen) belegten im Doppel.

Die Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse eines am Wochenende abgelaufen. Schwarz-Gelb Gießen gewann gegen Mannschaft aus Oppenrod mit 3:1. Heuchelheim mußte sich den Schwarz-Gelb unterlag mit 4:9. Als Aufsteiger zur Reserve des TV Großen-Linden und Schwarz-Gelb fest. Eventuell ist auch für Heuchelheim ein Aufstieg drin, aber nur wenn alle Gruppenliga aufsteigt.

07.05.63

Regen Spielverkehr in der Kreisklasse

Bei den Verbandsrunden der Kreisklasse der Jugend und Schüler hat ein regen Spielverkehr stattgefunden. Hier die letzten Ergebnisse: Gruppe West: Grün-Weiß IV — Grün-Weiß III 0:7, Grün-Weiß II — Grün-Weiß I 0:7, Großen-Linden III — Großen-Linden IV 0:7, Leihgestern — Großen-Linden III 0:7, Leihgestern — Großen-Linden IV 7:4, Staufenberg I — Staufenberg II 0:7, GSV VI 0:7, Großen-Linden IV — Schwarz-Gelb II 0:7, Großen-Linden III — Schwarz-Gelb II 7:1, Staufenberg I — Großen-Linden III 1:7, Staufenberg I — Großen-Linden IV 6:6, Leihgestern — GSV VI 0:7, Großen-Linden I — FC Grünlingen I 7:0, W.-Steinberg I — W.-Steinberg II 7:2, W.-Steinberg III 7:1, W.-Steinberg III — W.-Steinberg II 0:7, Beuern II — W.-Steinberg I 2:7, Eberstadt — FC Grünlingen I 5:7, FC Grünlingen II — FC Grünlingen I 0:7, TV Grünlingen — Lich III 2:7, W.-Steinberg I — Hattenrod 7:0, W.-Steinberg III — Eberstadt 0:7, FC Grünlingen I — TV Grünlingen 7:0, FC Grünlingen II — TV Grünlingen 0:7, Lich III — W.-Steinberg II 7:5, TV Grünlingen — W.-Steinberg III 3:7, FC Grünlingen — W.-Steinberg I 3:7, Freilenseen I — Freilenseen II 7:3, Ruppertenrod I — Ruppertenrod II 7:1, Laubach I — Laubach II 7:1, Londorf I — Allendorf II 0:7, Londorf I — Allendorf II 1:7, Grünberg II — Freilenseen II 7:1, Ruppertenrod II — Ruppertenrod I 4:7, Ruppertenrod I — Laubach II 7:1, Ruppertenrod II — Grünberg II 0:7, Ruppertenrod I — Grünberg II 7:0.

Jugend, Gruppe West: GWG II — GWG I 7:0, Atzbach — Heuchelheim 4:7, Heuchelheim — Atzbach 7:1, Heuchelheim — GWG II 7:1, Krofdorf — Atzbach 7:4, Gruppe Mitte: Annerod — Beuern 7:0, Oppenrod — Grünberg 7:5, GWG WJ. II — GSV 7:0, GSV — GWG WJ I 7:2, Beuern — Grünberg 0:7, WJ. — Annerod 7:0, GWG WJ. II — Annerod 7:0, Gruppe Ost: Lich I — Lich II 7:2, Großen-Linden II — Lich I 7:3, Schüler, Gruppe O: Grünlingen I — Lich 0:7, Grünlingen SchülerInnen I — Lich 0:7, W.-Steinberg — Hattenrod 7:0, Grünlingen II — Grünlingen I 7:2, Grünlingen SchülerInnen I — Grünlingen II 3:7, W.-Steinberg — Grünlingen SchülerInnen I 7:0, Grünlingen I — Grünlingen SchülerInnen 2:7, Gruppe Südwest: Großen-Linden I — Heuchelheim 7:0, Großen-Linden I — Heuchelheim 0:7, GWG II — GWG I 7:0, Großen-Linden III — Gr.-Linden I 1:7, Großen-Linden SchülerInnen — Gr.-Linden I 0:7, Heuchelheim — GWG II 7:3, Großen-Linden I — Großen-Linden SchülerInnen 7:0, Gruppe Nordwest: Lollar — Großen-Linden II 3:7, Lollar — Großen-Linden IV 7:2, GWG I — GWG III 7:0.

TT-Bezirkspokalspiele der Jugend in Gießen

Gute Aussichten für die Vertreter unseres Kreises — Aufstiegsspiele zur Bezirksklasse abgeschlossen

werden in der Ricarda-Huch-Bezirkspokalspiele der Jugend und Schüler. Leider ist in diesem Jahr die Teilnehmerzahl nötig geworden. Jeder Kreis, Gießen, das zweitgrößte, ausgenommen, je eine Mannschaft entsenden darf. Es sind die Konkurrenz ausgeschrieben. Die Vertreter der SV Grün-Weiß Gießen

wird in Dreiermannschaften gemeldet. Das Verhältnis ist deshalb erheblich. Gießen ist hier je eine Mannschaft im und vom GWG am Start. Sie vertreten des Dillkreises sehr starke Mannschaften. Die anderen Mannschaften Wetzlar und Marburg haben nur zwei Mannschaften. Bei der weiblichen Jugend sind die Vertretungen vom GWG nicht zu erwarten. Etwas anders liegt die Sache in der Herren-Klasse, die sich aus zwei Jugendmannschaften zusammensetzen sollen. In Gießen sind auch Mannschaften aus Gießen. Erwartet hier jedoch nicht die Grün-Weiß Heuchelheim vorne, da Steinmüller Heuchelheim für Spieler aus unserem Kreis sind. Bei den Schülern sind die Mannschaften aus Großen-Linden und Marbach die Hessischen Mannschaftsmeister

TTC Anzefahr nur geringe Siegeschancen. Die Schülerinnen besitzen in dem TSV Weilmünster ebenfalls einen hohen Favoriten. Der TV Grünlingen hat zwei Mannschaften gemeldet, die sich aber voraussichtlich gegen die Mädchen aus Weilmünster nicht werden durchsetzen können. Völlig offen ist der Ausgang bei den Gemischten Schülern. Am Start sind die Mannschaften aus Großen-Linden, dem TTC Anzefahr und von Grün-Weiß.

Im letzten Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse hatte die Reserve des TV Großen-Linden II keine große Mühe, die SG Oppenrod mit 9:2 niederzuringen. Nur Weinandt und das Doppel Schäfer I/Erl gaben bei Großen-Linden die Punkte ab.

1. Gr.-Linden II 36:12 8:0 3. Heuchelh. II 17:36 0:8
2. Schwarz-Gelb 36:16 8:0 4. Oppenrod 9:36 0:8

TC Rot-Weiß Gießen vor dem Gruppensieg

(rh) Im letzten Medenspiel der A-Klasse trifft der TC Rot-Weiß am Sonntag auf die zweite Mannschaft vom KSV Hessen Kassel. Die Gießener haben in der jetzigen guten Form gute Aussichten auf einen Sieg, da die Kasseler gegen Wetzlar keine allzu gute Leistung geboten haben und mit 8:1 unterlagen. Gießen spielt am Sonntag in der zur Zeit stärksten Aufstellung mit Dr. Kröck, Stoll, Vestweber, Süßmann, Huber und Kunze. Wenn der Rot-Weiß-Club die Begegnung gewinnt, ist er ungeschlagen Gruppenieger. In einer Runde mit den restlichen drei Gruppeniegern im K.-o.-System wird dann die Ent-

scheidung über den Aufstieg in die Oberliga fallen.

Bisheriger Tabellenstand:

1. Rot-Weiß Gießen	13:5	2:0
2. TC Wetzlar	10:8	1:1
3. KSV Hessen Kassel	7:11	1:1
4. TC Witzenhausen	6:12	0:2

Die zweite Mannschaft des Rot-Weiß-Clubs hat am Sonntag die Vertretung Schlangenbads zu Gast. Die Gießener werden in dieser Begegnung schwer kämpfen müssen, um ein achtbares Ergebnis herauszuschlagen, da Schlangenbad einer der stärksten Vereine der Gruppe ist. Gießen spielt in folgender Aufstellung: J. Pieffer, Bösenberg, Grisar, A. Pieffer, Boß und Rösler.

Schüler schlug Weltmeister Chung Tse-tung

Der 21:19-, 21:13-Sieg des Deutschen Meisters Eberhard Schöler (Düsseldorf) über den Tischtennis-Weltmeister Chung Tse-tung (Volksrepublik China) war der Höhepunkt der Begegnung einer deutschen Tischtennis-Auswahl gegen den Weltmeister Volksrepublik China am Donnerstag in Nürnberg. Die Ostasiaten, die den Länderkampf gegen Deutschland in Siegen mit 5:0 gewannen, schafften diesmal nur einen 5:3-Erfolg. Schöler schlug nicht nur den Weltmeister, sondern auch Hsu Yin-sheng (21:11, 21:17) und Liao Wen-ting (21:16, 21:19). Der Düsseldorfer wurde von 1200 Zuschauern stürmisch gefeiert. Bei den Damen behaupteten sich die Gäste glatt mit 3:0.

11.05.63

TT-Bezirkspokalspiele der Aktiven in Marburg

Erste Favoriten in der Kreisklasse B — Reger Spielverkehr bei der Jugend

Jugend, die am letzten Wochen-Bezirkspokalspiele absolviert hat, Sonntag auch die Aktiven zu Wort zur Jugend, bei der eine Beteiligungszahl notwendig sind, sind bei den Aktiven alle Mannschaften von den verschiedenen Vereinen, spielberechtigt. Theoretisch ist nämlich, daß in der neuen Marburger Kreisklasse 130 Mannschaften am Start sind. In der Gruppe Nordost sind drei Konkurrenzen ausgeschrieben, Gruppenliga und Bezirksklasse. Man bei der noch nicht abgelaufen ist nicht nennen. Es ist jedoch anzunehmen, daß die GSV und Großen-Linden tracht Wetzlar gute Chancen auf die ersten Plätze haben. In jeder Gruppe der Kreisklasse B erweist die ersten Favoriten heraus. Die Gruppe West führt im Augenblick die Mannschaft des TV Großen-Linden mit 7:1 Punkten. Auf

dem dritten und vierten Platz folgen die IV. und V. Mannschaft von GWG. In der Gruppe Mitte hält die erste Mannschaft des FC Grünlingen die Führung, dicht gefolgt von Watzenborn-Steinberg I. Auf den Plätzen folgen Lich III und Eberstadt III. Die Gruppe Nordost wird von der Reserve des TSV Allendorf, die bisher noch keinen Punkt abgab, mit 8:0 Punkten angeführt. Ruppertenrod I ist ebenfalls noch ohne Punktverlust, hat aber ein Spiel weniger. Grünberg II und Laubach I folgen mit klarem Abstand auf den nächsten Rängen.

In der Gruppe Ost der Jugend wurden bisher nicht viele Begegnungen ausgetragen, nach den vorliegenden Ergebnissen ist aber anzunehmen, daß sich der Kampf um den ersten Platz nur zwischen GWG I und Großen-Linden II abspielen wird. In der Gruppe Mitte halten der GSV und die SG Oppenrod Kopf an Kopf mit je 4:0 Punkten die Spitze, hart bedrängt von der weibl. Jugend I vom GWG. In der Gruppe West wird es sich erst in der Begegnung zwischen den beiden Rivalen Lich und Grünlingen II entscheiden, wie der Sieger der Vorrunde heißen wird. Die beiden Mannschaften führen mit je 8:0 Punkten. Bei den Schülern hat Großen-Linden I die besten Chancen auf den Sieg in der Gruppe Südwest. Grün-Weiß II folgt mit vier Verlustpunkten und wird die Großen-Lindener nicht mehr gefähr-

den können. In der Gruppe Nordwest sind noch nicht viele Spiele ausgetragen, doch man kann jetzt schon sagen, daß der Kampf um den ersten Platz zwischen GWG I und Großen-Linden II entschieden werden wird.

Die Ergebnisse im einzelnen: **Kreisklasse B**, Gruppe Nordost: Londorf II — Freilenseen I 5:5, Freilenseen II — Londorf I 1:7, Freilenseen I — Allendorf II 1:7, Freilenseen II — Allendorf II 0:7; Gruppe Mitte: W.-Steinberg I — Eberstadt III 4:7, W.-Steinberg II gegen FC Grünlingen I 1:7, W.-Steinberg II — FC Grünlingen II 7:1; Gruppe West: Schwarz-Gelb II gegen Heuchelheim III 7:3, GWG IV — Staufenberg 7:3, Heuchelheim III — Leihgestern 4:7, GWG IV gegen Staufenberg II 7:0, Vetzberg — Heuchelheim III 7:3, Staufenberg II — Großen-Linden III 0:7, Staufenberg II — Großen-Linden IV 0:7.

Jugend, Gruppe Ost: Lich I — GWG I 0:7, Lich II gegen GWG I 0:7; Gruppe West: Großen-Linden III gegen Krofdorf 4:7, Großen-Linden I — Krofdorf 7:3, Atzbach — Großen-Linden I 5:7, GWG II — Krofdorf 6:6, GWG III — Krofdorf 0:7, Heuchelheim — Großen-Linden I 3:7; Gruppe Mitte: GWG wJ I — GWG wJ II 7:0, Annerod — Oppenrod 0:7.

Schüler, Gruppe Ost: Lich — Hattenrod 7:2, Lich gegen W.-Steinberg 7:0, Grünlingen II — Hattenrod 7:0, Grünlingen Schn. — Hattenrod 7:0; Gruppe Nordwest: GWG III — Lollar 5:7, GWG I — Lollar 7:0; Gruppe Südwest: GWG Schn. — Großen-Linden I 2:7, GWG II — Großen-Linden Schn. 7:1, GWG Schn. gegen Großen-Linden Schn. 7:4, GWG II — Großen-Linden I 5:7, Großen-Linden III — GWG II 2:7.

18.05.63

Ockershausen verteidigte seinen Titel

GSV kam in das Finale — Großen-Linden unter den letzten vier

(rh) Bei den diesjährigen Bezirkspokalspielen in Marburg verteidigte der TSV Ockershausen erfolgreich seinen Titel. Es beteiligten sich diesmal nur dreizehn Mannschaften, da die Ausschreibungen den Vereinen erst zu spät zugesandt worden waren. Aus dem Kreis Gießen hatten sich drei Mannschaften beteiligt, der GSV, GWG und Großen-Linden. Grün-Weiß schied jedoch schon in der zweiten Runde nach einem Sieg über Braunfels gegen den VfL Marburg mit 5:0 aus. Das war um so mehr eine Ueberraschung, weil der GSV, der mit der Mannschaft Weeg, Döring, Schreiber angetreten war, gegen die Marburger einen glatten 5:1-Sieg davontrug.

Nach einem in dieser Höhe erwarteten 5:0-Sieg gegen den TTC Anzefahr schafften die Gießener den Einzug ins Finale. Großen-Linden hatte es in seiner Hälfte bedeutend schwerer, da es nacheinander gegen zwei der stärksten Mannschaften des Turniers anzutreten hatte. Gegen Burg, das mit den Herborner Spitzenspielern seine Kämpfe bestritt, gelang zwar noch ein klarer 5:2-Sieg, aber in der Begegnung mit Marbach hing der Sieg an einem dünnen Faden, als Becker beim Stande von 4:4 mit 20:17 hinten lag und noch 23:21 im dritten Satz gewinnen konnte. Im dritten Kampf gegen Ockershausen hatten die Großen-Lindener nicht mehr viel zu bestellen, zumal Traub nicht in bester Form spielte. Obwohl Becker mit etwas mehr Glück gegen den jugendlichen Woldt hätte gewinnen müssen, geht das Ergebnis von 5:0 für Ockershausen an diesem Tage durchaus in Ordnung. Die Ockershausener hatten das Finale durch überlegene Siege über Rauischholzhausen und Großen-Linden erreicht. In der ersten Runde hatte die Mannschaft, die mit der Besetzung Woldt, Arens, Woldt spielte, Freilos. Das Endspiel gegen den GSV bereitete den sieggewohnten Spielern aus Ockershausen keine großen Schwierigkeiten. G. Weeg holte den einzigen Punkt für den GSV gegen seinen Angstgegner Arens. Döring und Schreiber konnten trotz zeitweiliger Führung keinen Punkt mehr holen.

Bei den Damen war nur die Mannschaft des GSV am Start erschienen. Sie wurde damit kampflösiger Sieger.

22.05.63

Regener Spielbetrieb in der Kreisklasse B

In der Kreisklasse B, bei der Jugend und den Schülern sind am Wochenende wieder zahlreiche Spiele ausgetragen worden. In der Gruppe Nordost verteidigte die Reserve des TSV Allendorf ihre Führungsposition durch Siege über Ruppertenrod und Laubach. Auf den zweiten Platz schob sich Laubach I. In der Gruppe Mitte führt weiterhin FC Grünlingen I vor Watzenborn-Steinberg I. In der Gruppe West hielt Großen-Linden III seinen ersten Tabellenplatz durch einen 7:1-Erfolg über Vetzberg. Bei der Jugend Gruppe Ost blieb die Spitze unverändert, GWG I führt vor Großen-Linden II. In der Gruppe Mitte übernahm der GSV durch einen 7:3-Sieg über seinen Verfolger Oppenrod die alleinige Führungsposition. Auch in der Gruppe West gab es keine Änderungen an den vorderen Plätzen. Großen-Linden I führt weiterhin die Tabelle vor Krofdorf an. In der Gruppe Südwest behielt bei den Schülern Heuchelheim den Anschluß an Großen-Linden I durch einen 7:3-Sieg über Gr-Linden III. Ungefährdet führt in der Gruppe Nordwest GWG I mit 8:0 Punkten die Tabelle vor Großen-Linden II an.

Die Ergebnisse im einzelnen

Kreisklasse B: Gruppe Mitte: Lich III — W.-Steinberg I 6:6, Lich III — Watzenborn-Steinberg III 7:2, Gruppe Nordost: Londorf I — Ruppertenrod I 5:7; Londorf I — Ruppertenrod II 7:2, Allendorf II — Laubach I 7:3; Allendorf II — Laubach II 7:0, kpl.; Grünberg II — Laubach I 3:7; Allendorf II — Ruppertenrod I 7:2; Allendorf II — Ruppertenrod II 7:1; Freilenseen I — Londorf I 5:7; Londorf II — Freilenseen II 4:7; Gruppe West: Schwarz-Gelb II — GWG IV 3:7; GSV VI — Krofdorf II 7:4; GSV VI — Schwarz-Gelb II 7:1; Großen-Linden IV — Vetzberg 7:2; Großen-Linden III — Vetzberg 7:1.

Jugend, Gruppe Ost: Hungen — Lich I 3:7; Hungen — Lich II 7:4; Gruppe Mitte: Oppenrod — GSV 2:7;

Grünberg — GWG wJ I 6:6; Grünberg — GWG wJ 7:3; GSV — Beuern 7:0; Annerod — GSV 2:7; GSV Grünberg 7:3; Gruppe West: Krofdorf — Heuchelheim 3:7; GWG III — Atzbach 6:6; Heuchelheim Großen-Linden I 3:7.

Schüler, Gruppe Nordwest: Großen-Linden IV GWG I 2:7; Großen-Linden II — GWG III 7:0; Großen-Linden II — GWG I 4:7; Großen-Linden IV — GWG 7:3; Großen-Linden II — Großen-Linden IV 7:0.

Zwei große Tischtennistage in Großen-Linden

TT-Prominenz am Start — Woldt (Ockershausen) nur knapp geschlagen

(rh) Die zweite Auflage des Großen-Lindener Pfingstturniers erlebte mit 117 Teilnehmern aus allen Teilen Hessens eine Rekordbeteiligung. Mit großem Elan kämpften in den verschiedenen Spielklassen mit wenigen Ausnahmen die besten Jugendspieler Hessens um die begehrten Pokale. Die Organisation lag wie in der vorigen Woche in den Händen von R. Drod, der das Turnier glatt und zügig abwickelte. Hauptereignis war natürlich der Wettbewerb in der A-Jugend, die mit Köcher (Neu-Isenburg), dem südwestdeutschen Jugendmeister, Schulmeyer (TTC Mörfelden), dem zweiten, und vielen Spielern aus der hessischen Rangliste das Beste am Start vereinigte, was Hessen zur Zeit an starken Nachwuchsspielern aufzubieten hat.

Angesichts einer solchen illustren Besetzung hegte der Pokalverteidiger Woldt (Ockershausen) berechtigte Zweifel, ob er seinen im Vorjahr errungenen Sieg wiederholen könnte. Er spielte jedoch in bester Form und konnte auf seinem Weg ins Endspiel zur Überraschung des anwesenden Verbandsjugendwarts Peter Bunn die Nummer drei der hessischen Rangliste Nippert (BG Darmstadt) und den südwest-

deutschen Vizemeister Schulmeyer (Mörfelden) zwingen. Im Endspiel gegen den hohen des Turniers, Köcher (Neu-Isenburg), mußte sich Köcher große Mühe, um mit 22:20 hauchdünn die Oberhand zu behalten. Im dritten Satz führte schon 17:13, verlor dann jedoch die Neu-Isenburger mußte sich 23:21 geschlagen geben. Den Preis teilten sich Heinecke und Schulmeyer (Mörfelden). Im Doppel hatten die Mörfelender Glück. Schulmeyer/Klonk belegten vor den städtlern Nippert/Klöpinger den ersten Platz.

In der Jugend B gab es eine große Überraschung, denn Müller (GWG) hatte man bestenfalls in den ersten vier erwartet, aber nicht auf dem ersten Platz. Im Finale schlug er den Heuchelheimer Steinmüller in drei Sätzen. Den dritten Preis errangen gemeinsam Kohl (BW Münster) und Kleemann (Eintracht Wetzlar). Im Doppel erwiesen sich Müller und Steinmüller erneut als die Stärksten und besiegten Kohl/Kleemann (BW Münster/Eintr., Wetzlar) klar 21:15 und 21:19. Bei den A-Schülern landete Hackenberg (GWG) den erwarteten Sieg. Bei 27 Teilnehmern verwies er Eckhardt (TTC Sebberte) auf den zweiten Platz. Auf dem dritten Platz kamen Grebe (TV Wallau) und Müller (TuS Griesheim) ein. Im Doppel trugen sich Hackenberg und Müller in die Siegerlisten ein. Grebe/Löschner (Wallau/Großen-Linden) wurden Zweite. Bei den B-Schülern lautete das Ergebnis diesmal umgekehrt wie in Heuchelheim. Schmidt (GWG) schlug seinen Vereinskameraden Stephan klar 21:15 und 21:12. Peppler vom gastgebenden Verein belegte den dritten Platz. Das Doppel entschieden Stephan/Jörg (GWG) vor Peppler/Volk (Großen-Linden) für sich. Bei der weibl. Jugend war außer der Hessischen Meisterin Kunze (TTC Elz) ebenfalls alles vertreten, was in Hessen Rang und Namen besitzt. Bei neun Teilnehmerinnen gelang es Seifert (SV Wolfgang), die hessische Vizemeisterin Wörtche (Darmstadt) knapp in drei Sätzen zu schlagen. Dritte wurde die Gießenerin M. Kretschmer, der es nicht gelang, sich gegen die beiden Erstplacierten durchzusetzen. Zimmermann (GWG), die seit kurzer Zeit wie die drei Siegerinnen in der hessischen Rangliste geführt wird, landete ebenfalls auf dem dritten Rang. Im Mixed holte sich die Kombination Wörtche/Heinecke (Darmstadt/Mörfelden) den Sieg vor M. Kretschmer/Klöpinger (GWG/Darmstadt). Den dritten Platz teilten sich Schäfer/Schulmeyer (SV Wolfgang/Mörfelden) und Seifert/Köcher (SV Wolfgang/Neu-Isenburg). Bei den Schülerinnen waren nur zwei Teilnehmerinnen am Start. Das „Endspiel“ entschied Heinrich (SV Wolfgang) mit 2:1 Sätzen vor Löschner (Großen-Linden) für sich.

11.06.63

Überraschungen in der Kreisklasse B

Favoriten werden hart bedrängt — Schülermannschafts-Meisterschaft in der Südschule

(rh) In den verschiedenen Spielgruppen der Kreisklasse B haben jetzt die Spiele der Rückrunde begonnen. Dabei gab es bei einigen Favoriten ein böses Erwachen, da sie von Mitbewerbern um die ersten Plätze überraschend klare Niederlagen einstecken mußten.

So mußte in der Gruppe West Großen-Linden III gegen Grün-Weiß IV eine in ihrer Höhe unerwartete 7:0-Niederlage hinnehmen. Durch die „Unfälle“ der Konkurrenten begünstigt, konnte Tabellenführer GSV IV seinen Vorsprung durch sichere Heimsiege gegen Staufenberg I (7:1) und Staufenberg II (7:0) sowie einem eindeutigen 7:0-Sieg über Vetzberg seine führende Position weiter ausbauen. Im ersten Spiel der Rückrunde setzte sich Großen-Linden III gegen die eigene vierte Mannschaft mit 7:1 durch. Grün-Weiß IV drehte zwar nach seiner Niederlage im Vorspiel in der Begegnung mit Vetzberg durch einen knappen 7:5-Erfolg den Spieß um, mußte sich jedoch gegen Schwarz-Gelb II ein 6:6-Unentschieden gefallen lassen. Großen-Linden IV scheint sich nach der Vorrunde gefangen zu haben, denn die zwei klaren 7:2-Siege über Krofdorf II und Leihgestern kamen einigermaßen überraschend. Auch Heuchelheim verbesserte seinen Tabellenstand durch ein 7:2 gegen Leihgestern und ein knappen 7:0 gegen Schwarz-Gelb II.

In der Gruppe Nordost wurde erst ein Spiel der Rückrunde ausgetragen, in dem Allendorf II viel Mühe hatte, den TSV Londorf mit 7:4 zu besiegen.

In der Gruppe Mitte schied Watzenborn-Steinberg III aus dem Rennen aus. In einem Nachholspiel gegen Hattenrod wahrte der FC Grünlingen I seine Chance auf einen der vorderen Plätze durch einen glatten 7:1-Sieg über Hattenrod. FC Grünlingen II kam auch im letzten Spiel der Vorrunde gegen Hattenrod um eine Niederlage nicht herum und zog mit 7:0 den kürzeren. In den ersten Spielen der Rückrunde holten Beuern II gegen den TV Grünlingen (7:2) und Eberstadt III gegen Lich III (7:1) wichtige Siege gegen ihre schärfsten Verfolger. Für Beuern gab es jedoch gleich hinterher eine kalte Dusche, da es gegen Watzenborn-Steinberg I sang- und klanglos mit 7:0 unterging.

Bei der Jugend festigte Großen-Linden II in der Gruppe Ost seine Anwartschaft auf den zweiten Tabellenplatz hinter Grün-Weiß I durch einen 7:0-Erfolg in Hungen.

29.06.63

In der Gruppe Mitte behauptet der GSV weiterhin ungeschlagen die Tabellenspitze durch einen hart erkämpften 7:4-Sieg über Grün-Weiß weibl. Jugend I und ein kampfloses 7:0 gegen Grün-Weiß weibl. Jugend II. Grünberg hält nach seinem 7:1-Sieg in Beuern den zweiten Platz. Der Tabellenletzte Annenrod war in der Begegnung mit der zweiten Mädelsmannschaft vom Grün-Weiß seinem ersten Sieg sehr nahe, mußte sich aber schließlich doch 7:5 geschlagen geben. Grün-Weiß weibl. Jugend I hatte weniger Mühe und gab nur ein Spiel gegen Annenrod ab. In der Gruppe West kam Spitzenreiter Großen-Linden I zu zwei klaren 7:2- bzw. 7:0-Erfolgen gegen Krofdorf und Atzbach. Atzbach und Krofdorf trennten sich unentschieden 6:6. Großen-Linden III mußte wegen Nichtantretens zurückgezogen werden. Bei den Schülern hat Grün-Weiß in der Gruppe Nordost bereits den Sieg in der Tasche.

Der Kampf um den zweiten Platz ist zwischen Lollar und Großen-Linden II immer noch nicht entschieden. Wahrscheinlich wird bei der Schlußabrechnung das Spielverhältnis der beiden Mannschaften entscheiden. In der Gruppe Ost haben die Jüngsten aus Lich nach ihrem 7:1-Sieg in Watzenborn-Steinberg kaum noch etwas zu fürchten. Den Kampf um den zweiten Platz wird wahrscheinlich der TV Grünlingen II knapp vor seinem schärfsten Verfolger Watzenborn-Steinberg gewinnen. In Gruppe Südwest hat Großen-Linden I weiterhin die besten Aussichten auf Sieg und Titel. Die Entscheidung um den zweiten Platz fällt hier zwischen Heuchelheim und Grün-Weiß II.

Ergebnisse der Schüler: Gruppe Südwest: Großen-Linden Schn. — Großen-Linden I 0:7, Großen-Linden I — Großen-Linden III 7:1, Großen-Linden III gegen Großen-Linden Schn. 7:2, Großen-Linden III gegen Heuchelheim 3:7, Großen-Linden I — Grün-Weiß IV 7:2, Großen-Linden Schn. — Grün-Weiß IV 2:7. Gruppe Ost: Grünlingen I — Grünlingen II 1:7, Grünlingen II — Grünlingen Schn. 7:5, Grünlingen Schn. — Grünlingen I 7:2, Watzenborn-Steinberg gegen Lich 1:7. Gruppe Nordwest: Großen-Linden IV gegen Lollar 0:7, Großen-Linden IV — Großen-Linden II 1:7, Grün-Weiß I — Großen-Linden IV 7:0, Grün-Weiß III — Großen-Linden II 0:7, Grün-Weiß I gegen Großen-Linden II 7:0, Grün-Weiß III — Großen-Linden IV 7:2.

Am Sonntag finden in der Südschule die Endspiele um den Titel des Kreismannschaftsmeisters der Schüler statt. Von den sechs teilnehmenden Mannschaften stehen mit dem TV Lich, TV Grünlingen II, Großen-Linden I und dem Grün-Weiß I bereits vier sicher fest. Die anderen beiden Plätze werden wahrscheinlich von Heuchelheim und Lollar besetzt werden. Für die Turnierspieler bietet sich am Wochenende Gelegenheit, sich in Marburg bei den traditionellen Stadtmeisterschaften zu betätigen.